

# Unterengstringer Nachrichten

Nr. 117 · Herbst 2020

## Impressum

**Herausgeber:**  
Gemeinderat Unterengstringen  
Erscheint quartalsweise viermal  
pro Jahr

**Redaktion:**  
Pascal Brun, Gemeindekanzlei,  
info@unterengstringen.ch

**Inserate:**  
info@unterengstringen.ch

**Textbeiträge:**  
info@unterengstringen.ch

**Layout, Zusammenstellung und Druck:**  
HadererDruck AG, Höggerstrasse 15,  
8103 Unterengstringen

**Inseratpreise:** (Höhe 75 mm)

1-spaltig: Fr. 210.-

1½-spaltig: Fr. 300.-

2-spaltig: Fr. 400.-

3-spaltig: Fr. 590.-

**Redaktionsschluss  
für Textbeiträge und  
Inserate:**

22. November 2020

**Erscheinungsdatum:**  
15. Dezember 2020

## Editorial

*Liebe Unterengstringerinnen, liebe Unterengstringer*

Seit gut 6 Monaten erleben wir mit Corona weltweit wahrlich spezielle Zeiten: Lockdown, Grenzschliessungen, Home-Office, geschlossene Schulen, praktisch alle Veranstaltungen abgesagt, Ferien im Ausland mehrheitlich unmöglich, Reisen nur in Ausnahmefällen und die Aufforderung, zu Hause zu bleiben. Nach einer Beruhigungsphase scheint nun leider die zweite Welle in der Schweiz im Anmarsch.

Bisher sind wir im Vergleich zu einigen südlichen Nachbarn nicht allzu schlecht weggekommen. Wenn wir uns jetzt an die Vorgaben und Empfehlungen halten, leisten wir einen wesentlichen Beitrag, einen erneuten Lockdown zu verhindern. Die Wirtschaft würde zu stark darunter leiden; davon wären wir alle betroffen. Also durchhalten!

Glücklicherweise hat uns das Sommerwetter entschädigt. Sonne pur, warme Temperaturen und so fanden viele, quasi gezwungenermassen: auch die Schweiz ist eine Reise wert! Unsere Limmattaler wurden entsprechend gerne besucht, leider mit einigen Schattenseiten: Abfallproblematik und Anderes waren eine Herausforderung, mit welcher sich auch unsere Nachbargemeinden auseinandersetzen hatten. Gemeinsam haben wir Massnahmen ergriffen, welche die Situation entspannten.

Jetzt freuen wir uns auf einen schönen Herbst. Ihnen wünsche ich weiterhin gute Gesundheit.

*Ihr Gemeindepräsident Simon Wirth*

## Bericht aus dem Gemeindehaus

### Bildübergabe Ortsmuseum

Am 30. Juni 2020 durfte das Ortsmuseum das Originalbild von Johann Heinrich Landolt, dem Erbauer des Sparrenbergs, entgegennehmen. Mit einer schlichten Feier übergab uns Herr Michael P. Schmidt das Erinnerungstück. Das Museum konnte damit ein weiteres Objekt aus der Vergangenheit dieses schönen Herrschaftshauses übernehmen. Es ergänzt die Sammlung von vielen Werkzeugen und Gegenständen aus jener Zeit. Das Bild hängt nun im Stübli des Ortsmuseums.



*links Michael P. Schmidt,  
rechts Oscar Bamert Obmann  
Ortsmuseum*

### Berufslernender Hauswartungen, Samuel Donninger

Samuel Donninger konnte nach seiner zwei jährigen Lehrzeit das Eidgenössische Berufsattest (EBA) Unterhaltspraktiker erfolgreich erlangen. Er wird die nächsten zwei Jahre weiterhin als Berufslernender der Hauswartungen arbeiten, um das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) zu erlangen.

### 10-jähriges Dienstjubiläum Shqipe Demaj und Ralph Pfister



*Shqipe Demaj und  
Ralph Pfister*

Frau Shqipe Demaj, Leiterin der Abteilung Steuern und Herr Ralph Pfister, Leiter Werke- und Wasserversorgung, feierten am 1. September sowie am 1. Juli 2020 ihr 10-jähriges Dienstjubiläum. Der Gemeinderat und das ganze Verwaltungsteam gratulieren den Beiden herzlich und danken für ihre langjährige Treue und ihre wertvolle Arbeit.

### Verwendung der ZKB-Jubiläumsdividende

Die Zürcher Kantonalbank hatte am 8. Februar 2020 mitgeteilt, dass im Jubiläumsjahr 2020 neben der ordentlichen Ausschüttung eine ausserordentliche Jubiläumsdividende ausgerichtet wird. Der Gemeinderat Unterengstringen beschloss daraufhin, diese Information der Bevölkerung von Unterengstringen breit weiterzugeben und ihnen die Möglichkeit zu geben, konkrete Ideenvorschläge, zur Verwendung der Jubiläumsdividende, einzureichen.

Es wurde eine entsprechende Publikation, Aufruf zur Einreichung von Projektideen, auf der Website der Gemeinde Unterengstringen, in den Unterengstringer Nachrichten sowie in der Limmattaler Zeitung, vorgenommen.

Innerhalb der Einreichungsfrist wurden zahlreiche Projektideen eingereicht.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 6. Juli 2020 über die Vergabe der ZKB-Jubiläumsdividende befunden.

Die Verwendung der ZKB-Jubiläumsdividende in der Höhe von CHF 118'500 wird wie folgt aufgeteilt:

Projekt:	Betrag:
Pumptrack (gemeinsam mit Weiningen auf deren Gemeindegebiet)	CHF 63'500
Ortsgeschichtenweg	CHF 55'000
Total:	CHF 118'500

### Bekämpfung von Henrys Geissblatt

Henrys Geissblatt ist eine im Kanton Zürich verwilderte gebietsfremde, immergrüne Kletterpflanze, die ab einer gewissen Dichte mehrere Waldfunktionen gefährdet (Biodiversität, Holzproduktion, Erholung). In ausgewählten Testgebieten soll die invasive Kletterpflanze mit Unterstützung des Kantons über 3 Jahre systematisch bekämpft werden, um praktische Erfahrungen bezüglich der Effizienz und der Kosten von Bekämpfungsmethoden zu gewinnen.

Ziel ist es, dass Henrys Geissblatt die nachhaltige Naturverjüngung des Zürcher Waldes nicht gefährdet. Dazu soll die weitere, schleichende Ausbreitung von Henrys Geissblatt gestoppt oder zumindest stark eingedämmt werden. Isolierte Einzelbestände von Henrys Geissblatt sollen mittelfristig getilgt werden. Waldbestände, in welchem das Geissblatt bereits grossflächig und gehäuft vorkommt, sollen nicht mehr als Quelle für die Weiterverbreitung dienen.

Der Kanton Zürich subventioniert in ausgewählten Testgebieten die effektiven Kosten für die zu erbringenden Leistungen mit 50% (bis maximal Fr. 40'000.-). Die Testphase soll während 3 Jahren dauern, wobei jeweils gewisse Termine (Tätigkeiten) gemäss Vereinbarung eingehalten werden sollen.

# B

## ESSLINGER

WIR BAUEN MIT CHARAKTER

UMBAUTEN

GRABENLOSER LEITUNGSBAU

RENOVATIONEN

KANALISATIONEN

KUNDENARBEITEN

ESSLINGER AG

Ruchstuckstrasse 31 | 8306 Brüttisellen

T +41 44 439 50 50 | esslinger.ch

# B

## ESSLINGER

WIR BAUEN MIT CHARAKTER

Die Gemeinde Untereingstringen stellt sich als Testgebiet zur Bekämpfung von Henry Geissblatt zur Verfügung.

Der Gemeinderat hat eine entsprechende Vereinbarung, für die Bekämpfung von Henrys Geissblatt, mit dem Kanton Zürich, Amt für Landschaft und Natur, unterzeichnet.

**Glassammel-Stelle bei der Post**

Alle zwei Wochen werden im Gemeindegebiet die Glas-Container geleert. Der Standort bei der Post ist besonders beliebt und meistens bereits vor der jeweiligen Leerung schon voll. Aus diesem Grund wurde ein zweiter Container angeschafft und platziert – so kann der übliche Leerungs-Rhythmus weiterhin eingehalten werden.



Zeiten an den Strassenrand gestellt werden. Abfallsäcke mit Sperrgutkleber werden vom Entsorgungsunternehmen nicht mitgenommen.

**Agglomerationsprogramme 4. Generation – Öffentliche Mitwirkung vom 14. September bis 6. November 2020**

Der Regierungsrat des Kantons Zürich und das Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau hat das Agglomerationsprogramm Siedlung und Verkehr Limmattal der 4. Generation für die öffentliche Mitwirkung freigegeben.

Die Einwohnerinnen und Einwohner im Gebiet des Agglomerationsprogramms Limmattal sowie weitere interessierte Kreise können vom 14. September bis 6. November 2020 zum Agglomerationsprogramm Limmattal Eingaben einreichen.

Der Agglomerationsprogramm setzt sich aus Bericht und Massnahmenband zusammen. Der Bericht beinhaltet unter anderem das Zukunftsbild für Siedlung, Landschaft und Verkehr des Limmattals. Im

Massnahmenband sind diejenigen Projekte aufgeführt, die zur Erreichung des angestrebten Zielzustands notwendig sind.

Die Dokumente können im Internet unter [www.afv.zh.ch/ap4](http://www.afv.zh.ch/ap4) abgerufen werden. Die Stellungnahmen sind schriftlich zu verfassen und sollten kurz und prägnant formuliert sein. Unter der angegebenen Internetadresse steht dafür ein Formular zur Verfügung. Die Stellungnahmen müssen bis spätestens 6. November 2020 bei der Projektleitung Agglomerationsprogramme eintreffen. Diese steht ebenfalls für weitere Auskünfte zur Verfügung:

Lukas Lauper, Projektleitung Agglomerationsprogramme, Abteilung Verkehr, Departement Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau  
Telefon 062 835 33 06, Mail [lukas.lauper@ag.ch](mailto:lukas.lauper@ag.ch)

Michael Löchl, Stv. Abteilungsleiter, Amt für Verkehr, Volkswirtschaftsdirektion Kanton Zürich  
Telefon 043 259 54 45, Mail [michael.loechl@vd.zh.ch](mailto:michael.loechl@vd.zh.ch)

**Öffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr 2020/2021**

Der Gemeinderat legt die Öffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr 2020/2021 wie folgt fest:

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom Donnerstag, 24. Dezember 2020, bis und mit Freitag, 1. Januar 2021, geschlossen. Ab Montag, 4. Januar 2021, ist die Gemeindeverwaltung wieder offen.

**IT-Rollout – Gemeindeverwaltung geschlossen**

Am Mittwoch, 2. Dezember 2020 muss die Gemeindeverwaltung aufgrund des Rollouts der gesamten Informatik geschlossen werden. Alle Applikationen stehen an diesem Tag nicht zur Verfügung. Da an diesem Tag auch im Homeoffice nicht gearbeitet werden kann, ist die Gemeinde nicht in der Lage ihre Dienstleistungen an diesem Tag anzubieten. Ab Donnerstag, 3. Dezember 2020 sind wir gerne wieder für Sie da.

**Erfolgreich bestandene Weiterbildung**

Frau Tanja Krebs, Leiterin Bau, hat den Kantonalen Fachausweis, Fachspezialistin Öffentliches Planungs- und Bauwesen IVM erfolgreich bestanden. Wir gratulieren ihr zur erfolgreich bestandenen Prüfung!

**Entsorgung bei den Quartiersammelstellen und Entsorgung von Sperrgut**

In den letzten Wochen ist es bei den Quartiersammelstellen vermehrt zur Entsorgung ausserhalb der Einwurfszeiten gekommen. Gerne machen wir Sie deshalb über die offiziellen Entsorgungszeiten an den Quartiersammelstellen aufmerksam:

**Montag bis Samstag, 07.00 – 20.00 Uhr** (ausgenommen Feiertage sowie Sechseläuten und Knabenschüssen)

Da die Nichteinhaltung von den erwähnten Zeiten eine Lärmbelästigung für die umliegenden Anwohner darstellt, werden fehlbare Personen bei der Polizei verzeigt.

Ebenfalls möchten wir erneut darauf hinweisen, dass die Sperrgutkleber nicht auf Abfallsäcken angebracht werden dürfen. Die Kleber dürfen lediglich direkt auf dem Sperrgut aufgebracht und so zu den im Abfallkalender erwähnten

**Adventsfenster 2020**



*Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner Untereingstringens*

Ein wunderbarer Sommer neigt sich dem Ende entgegen und der letzte Drittel des Jahres nimmt seinen Anfang.

Noch können wir Ihnen nicht mit Sicherheit voraussagen, dass die diesjährigen Adventsfenster-2020 stattfinden werden. – Doch trotz der widrigen, bekannten Umstände sind wir in der Planung diesen Advents-Anlass durchführen zu können.

Für folgende Abende **suchen wir noch Gastgeber**, die bereit sind ein Adventsfenster zu gestalten und zu organisieren.

Die noch freien Adventsfenster-Daten:

- **Mittwoch 16. Dezember**
  - **Dienstag 22. Dezember**
  - **Mittwoch 23. Dezember**
  - **Donnerstag 24. Dezember**
- (Verfügbarkeit der Abende ohne Gewähr)

Wir freuen uns auf Ihre Bereitschaft ein Adventsfenster zu übernehmen. Bei Interesse und Fragen erreichen Sie uns unter folgenden Telefonnummern:

Susanne Kasapidis 044 750 62 32  
Nicole Schmalz 079 204 18 01

In der Hoffnung den diesjährigen Anlass durchführen zu können, verbleiben wir und wünsche Ihnen beste Gesundheit und Wohlergehen.

Ihr Organisations-Team

Susanne Kasapidis & Nicole Schmalz  
(EVU) (BGV)

PET-RECYCLING SCHWEIZ   
**UMWELT  
ZERTIFIKAT**

**GEMEINDEVERWALTUNG  
8103 UNTERENGSTRINGEN**

hat als Sammelstelle von PET-Recycling Schweiz 2019 total

**766 KILOGRAMM**

PET-Getränkflaschen gesammelt. Diese rund 27806 Flaschen wurden von PET-Recycling Schweiz der Wiederverwertung zugeführt und zu hochwertigem PET-Rezyklat aufbereitet. Dank dieser Sammelleistung konnten neben der Produktion von wertvollen Rohstoffen zusätzlich folgende Einsparungen für die Umwelt erzielt werden:

 **RUND 2298 KILOGRAMM  
TREIBHAUSGASE**

 **RUND 728 LITER  
ERDÖL**

Durch die korrekte Entsorgung von PET-Getränkflaschen wird mit wenig Aufwand der Klimaschutz gefördert, Energie gespart, Abfall vermindert und nicht erneuerbare Ressourcen geschont. Vielen Dank für Ihr Engagement. Jede Flasche zählt!



*Jean-Claude Würmli*

Jean-Claude Würmli  
Geschäftsführer





**Garage Rolf Stucki**  
Im Werd 2, 8103 Untereingstringen  
Telefon 044 730 61 29  
[www.garagestucki.ch](http://www.garagestucki.ch)



**Erfahrung**  
Mit VW, Skoda, Audi und SEAT kennen wir uns besonders gut aus.

**Kompetenz**  
Wir verfügen über aktuelle technische Einrichtungen und modernste Diagnosetechnik.

**Preis/Leistung**  
Wir bieten ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis.

**Bei uns hat es Ihr Auto gut.**

PET-RECYCLING SCHWEIZ 

**UMWELT  
ZERTIFIKAT**

**GEMEINDEVERWALTUNG  
8103 UNTERENGSTRINGEN**

hat als Sammelstelle von PET-Recycling Schweiz 2019 total

**766 KILOGRAMM**

PET-Getränkflaschen gesammelt. Diese rund 27806 Flaschen wurden von PET-Recycling Schweiz der Wiederverwertung zugeführt und zu hochwertigem PET-Rezyklat aufbereitet. Dank dieser Sammelleistung konnten neben der Produktion von wertvollen Rohstoffen zusätzlich folgende Einsparungen für die Umwelt erzielt werden:



**RUND 2298 KILOGRAMM  
TREIBHAUSGASE**



**RUND 728 LITER  
ERDÖL**

Durch die korrekte Entsorgung von PET-Getränkflaschen wird mit wenig Aufwand der Klimaschutz gefördert, Energie gespart, Abfall vermindert und nicht erneuerbare Ressourcen geschont. Vielen Dank für Ihr Engagement. Jede Flasche zählt!



*Jean-Claude Würmli*

Jean-Claude Würmli  
Geschäftsführer



PET-Recycling Schweiz, Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, [info@prs.ch](mailto:info@prs.ch), [petrecycling.ch](http://petrecycling.ch) 11133

# Primarschule



## Editorial

Liebe Unterengstringerinnen, liebe Unterengstringer

Voller Vorfreude habe ich in den letzten beiden Editorials auf das kommende Einweihungsfest des Annexbaus Büel A hingewiesen. Umso betrübter muss ich Ihnen nun mitteilen, dass sich das «OK Schulhauseinweihung» schweren Herzens dazu durchgerungen hat, das Einweihungsfest definitiv abzusagen. Die covidbedingten Auflagen sind dermassen hoch, dass sie nur schwer umzusetzen und einzuhalten sind. Sicher sind sie aber dem Aufkommen einer echten Feststimmung abträglich. Nichtsdestotrotz will ich mich an dieser Stelle nochmals bei allen bedanken, welche zum guten Gelingen der Sanierung des Büel A und der Erstellung des Annexbaus beigetragen haben. Beachten Sie dazu auch den speziellen Dank unseres Schulleiters, Beda Durschei, an die Bauverantwortlichen, welcher für die Einweihungsfeier vorgesehen gewesen wäre. Obwohl wir die Einweihungsfeier absagen mussten, möchten wir Ihnen trotzdem die Möglichkeit geben, die neuen Schulräume zu begutachten. Deshalb laden wir Sie am Samstag, 24. Oktober 2020 von 10 Uhr bis 12 Uhr zu einem Tag der offenen Schulhaustüren ein, selbstver-

ständiglich unter Einhaltung der angeordneten Hygienemassnahmen. Lassen Sie sich vorher in dieser Ausgabe durch eine fotovisuelle Galerie führen.

Dass der Schulhausanbau dringend angezeigt war, beweist ein Blick auf die Entwicklung der Schülerzahlen. Besuchten im Schuljahr 2015/16 noch knapp 240 Schülerinnen und Schüler unsere Schule, sind es im aktuellen Schuljahr bereits knapp 310. Dieser Zuwachs von 70 Schülerinnen und Schülern entspricht etwa drei Schulklassen. Was uns momentan aber herausfordert ist die Tatsache, dass sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler, welche das Betreuungsangebot nutzen, nicht parallel zu den Schülerzahlen entwickelt, sondern exponentiell! Auf diese Entwicklung die passende Antwort zu finden, wird nicht ganz einfach sein.

Ein Dauerthema an unserer Schule sind die Elterntaxis. Da gibt es nicht wenige Eltern, die nun wirklich resistent gegen jedes vernünftige Argument sind, welches für eine Bewältigung des Schulweges per pedes spricht. Auch der Schülerrat hat sich dieses Themas einmal mehr angenommen. Sie finden dazu einen

Flyer in dieser Zeitung, welchen der Schülerrat kreiert hat.

Die Schulpflege wird sich in den kommenden Wochen Gedanken darüber machen müssen, inwieweit das Coronavirus die Aktivitäten an der Schule beeinflussen wird. Stichworte dazu sind etwa die Durchführung des Räbeliechtliumzugs oder des Schneesportlagers.

In dieser eher schwierigen Zeit gibt es aber auch Erfreuliches zu berichten. So hat unsere Schule vom kantonalen Sportamt die Auszeichnung für eine «Schule mit sportfreundlicher Schulkultur» erhalten. Für das Erlangen dieser Ehrung zeichnet Konstanze Biniok massgeblich verantwortlich. Ein herzliches Dankeschön! Lesen Sie auch dazu einen erläuternden Bericht unseres Schulleiters in dieser Ausgabe.

Nun wünsche ich Ihnen einen goldenen Herbst, geniessen Sie die letzten warmen Tage, bevor sich dann das Limmattal wieder in Nebelschwaden hüllt.

*Ihr Schulpräsident Beat Fries*

## Personelles

### Nicole Stadelmann, die neue Co-Schulleiterin, stellt sich vor



Ich bin Mutter von Zwillingen und wohne mit meinem Mann in Unterengstringen.

Der Einstieg in meine neue Aufgabe ist mir insofern leichtgefallen, als ich bis anhin bereits vier Jahre in der Schulpflege der Primarschule Unterengstringen gewirkt habe. Ursprünglich habe

ich eine kaufmännische Lehre mit Berufsmatur bei einer Bank gemacht. Schon bald zog es mich selbst in die Ausbildung von jungen Kaufleuten. Als Ausbilderin in der Branchenkunde erklärte ich meinen Lernenden die Basics der Bankenwelt. Während dieser Zeit bildete ich mich selbst weiter und schloss sowohl den eidgenössischen Fachausweis für Ausbilder wie auch die Höhere Fachschule für Betriebswirtschaft erfolgreich ab.

Ich stelle mich gerne neuen Herausforderungen. So übernahm ich eine Spielgruppe und sorgte als Co-Leiterin im Kinderturnen für reichlich Bewegung und Spass.

In meiner Freizeit bin ich oft draussen in der Natur anzutreffen und spiele seit zwei Jahren Schwyzerörgeli.

Ich bin motiviert für meine neue Arbeit im Schul-Team und werde mich gerne engagiert für weiterhin gute Rahmenbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten unserer Schülerinnen und Schüler und der Lehrerschaft an der Primarschule Unterengstringen einsetzen.

### Portrait Jürgen Franck, PICTS der Primarschule Unterengstringen



Meine beruflichen Wurzeln habe ich, Jürgen Franck, in der Grafischen Industrie. Nach einer Schriftsetzerlehre bin ich in den 1980er Jahren aus Deutschland ausgewandert. An einer Höheren Fachschule habe ich mich zum Techniker TS weitergebildet und dann viele Jahre als Fachjournalist gearbeitet.

Mein Einstieg in den Lehrerberuf begann in der Erwachsenenbildung. Dieser Einstieg führte mich letztlich in die berufliche Grundbildung. Schon seit mehr als zehn Jahren arbeite ich nun als diplomierter Berufsschullehrer in der beruflichen Grund- und Weiterbildung. In beiden Bereichen war Informatik stets von Bedeutung. Digitale Unterrichtsmethoden und Plattformen interessieren mich seither, ebenso das selbstorganisierte Lernen und der Einsatz digitaler Medien im Unterricht. Nach einer Weiterbildung (CAS Medienpädagogik an der PH St. Gallen) arbeite ich seit zwei Jahren als PICTS (Pädagogischer ICT-Support) an zwei Primarschulen.

Seit dem Herbst 2020 unterstütze ich nun auch die PS Büel als PICTS im Rahmen eines kleinen Pensums. Dabei berate ich die Lehrpersonen bei Informatikanliegen und in medienpädagogischen Fragen und werde sie dabei unterstützen, kleinere Informatikprojekte im Unterricht umzusetzen oder elektronische Geräte im Unterricht einzusetzen.

Privat lebe ich mit meiner Frau und meinen beiden Kindern im Zürcher Unterland. Gartenarbeit und Schwimmen zählen zu meinen wichtigen Hobbys.

## Musikschule Limmattal



### Neues aus der Musikschule Limmattal zum Semesterstart

Liebe Leser und Leserinnen, liebe Musikinteressierte

Das neue Schuljahr hat für uns begonnen und alle sind gut erholt, optimistisch und ohne Quarantänezeit gestartet. Wir freuen uns, mit allen Kindern (und natürlich Erwachsenen) wieder viele aktive Musizierstunden und Konzerte erleben zu dürfen und hoffen sehr, dass wir diese im aktuellen Schuljahr auch wirklich live durchführen können. Mit Beginn des Schuljahres leite ich nun die Musikschule Limmattal und werde dabei vom Vorstand und von Sandra Peterhans (Administration) tatkräftig unterstützt.

Gerne möchte ich mich Ihnen und Euch kurz vorstellen:

Mein Name ist **Franziska Geyer** und ich bin Pianistin und Klavierpädagogin. Geboren und aufgewachsen in Deutschland, habe ich in Würzburg (D) und später in Zürich an der ZHdK Klavier studiert und dieses mit einem pädagogischen und künstlerischen Diplom abgeschlossen. Neben der Unterrichtstätigkeit habe ich mich auch



im kaufmännischen Bereich der Musikbranche viele Jahre lang beruflich engagiert. An neuen Herausforderungen interessiert, habe ich mich in den letzten 2 Jahren in Bern an der HKB mit dem Studiengang Musik-Management (mit VMS-Diplom für Musikschulleitung) weitergebildet. Im vergangenen Schuljahr war ich als Musik-Schulleiterin a.i. in Oetwil a. See tätig und habe mit der Coronazeit gleich einen ganz besonderen Berufseinstieg erlebt. Mit meinem Mann und meinen zwei Söhnen lebe ich in Zürich und unterrichte noch an der Musikschule Region Dübendorf im Fach Klavier.

Ich freue mich sehr mit dem gesamten Team die Musikschule Limmattal weiter zu entwickeln und in eine spannende Zukunft zu gehen.

**Neue Lehrpersonen:**

Ab diesem Schuljahr unterrichten bei uns neu **Gaia Gaibazzi** (Klarinette), **Valentina Dulahi** (MGA in Oberengstringen) und **Fabian Heynen** (MGA in Untereingstringen).



Ich bin **Valentina Dulahi** und bin seit August 2020 die neue Musiklehrerin an der Musikschule Limmattal. Ich unterrichte das Fach Musikgrundschule in der 2. Klasse im Schulhaus Rebberg/Gubrist in Oberengstringen. Die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern bereitet mir sehr viel Freude. Neben dem Musikgrundschulunterricht

im Schulhaus Rebberg/Gubrist in Oberengstringen unterrichte ich auch an einer Primarschule im Kanton Aargau die Fächer Französisch, Musik und Musikgrundschule. Ich bin seit mehr als zehn Jahren als Musik- und Rhythmiklehrerin tätig. Als Erstausbildung habe ich Rhythmik (Musik und Bewegung) an der Hochschule der Künste in Bern studiert und die betreffende Ausbildung im Jahr 2007 abgeschlossen. Zudem habe ich einen Bachelor und einen Master in Musikwissenschaft und World Arts an der Universität Bern absolviert. In meiner Freizeit beschäftige ich mich mit klassischem Gesang und singe selber auch. Ausserdem besuche ich oft das Theater und die Oper.



Mein Name ist **Fabian Heynen** und ich unterrichte seit diesem Schuljahr Musikalische Grundausbildung in der Primarschule Untereingstringen. Im Februar 2010 habe ich das Lehrdiplom Gesang/Pop beim Schweizerischen Musikpädagogischen Verband erfolgreich abgeschlossen. Ich unterrichtete populäre Musik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an der Musikschule Matzendorf im Kanton Solothurn und in einem Musikatelier in Zürich. Im Januar 2017 habe ich die Weiterbildung Master of Advanced Studies in Musikmanagement abgeschlossen. Seit dem

September 2017 absolviere ich die Weiterbildung „Praxis Musikpädagogik“ an der Zürcher Hochschule der Künste mit dem Abschluss des Masters in Pädagogik im 2021. Seit August 2019 arbeite ich mit viel Freude als Lehrperson für die musikalische Grundschule für Kinder der ersten und zweiten Klasse in Buchs bei Aarau. Zudem leite ich dort den Kinderchor der Musikschule. Seit 2008 gebe ich als Sänger regelmässig Konzerte mit Band im Jazz, Pop und Chanson-Bereich (Kunsthaus Zürich, Pride Festival Zürich). In den Duo-Formationen Piano/Vocal *Note2Note* und Guitar/Vocal *String2Vocal* trete ich regelmässig auf.



Mein Name ist **Gaia Gaibazzi**, ich bin Klarinettistin und unterrichte neu an der Musikschule Limmattal. Meinen künstlerischen und pädagogischen Master habe ich in Zürich an der ZHDK gemacht und 2019 mein Studium abgeschlossen. Ab 2011 begann ich an verschiedenen Musikschulen in Italien und der Schweiz

Ensemble, Einzel und Klassenmusizieren zu unterrichten. Zur Zeit bin ich noch in Würenlos, MKZ, Untersiggental tätig. Ich liebe es, Musik zu spielen und neuen Generationen von Musikern zu unterrichten! Oft habe darüber nachgedacht, wie wichtig es ist, dass sich möglichst viele eine musikalische Ausbildung leisten können. Jede Person kann durch diese Möglichkeit eine tiefere und langfristige Sensibilität für Schönheit, Kultur und Kunst entwickeln, die sie während ihres persönlichen und beruflichen Lebens begleitet und hilft. Ich schätze mich sehr glücklich, als Solistin und zusammen mit Ensembles in ganz Europa spielen zu können. Ich liebe kochen und habe eine grosse Leidenschaft für das Reisen.

**Corona:**

Nach wie vor gilt bei uns das Schutzkonzept des Verbands der Zürcher Musikschulen (VZM). Dieses wird vom Verband den aktuellen Bestimmungen gemäss regelmässig angepasst.

Alle Instrumente dürfen ohne fachspezifische Auflagen in Präsenz mit den entsprechenden Distanz- und Hygieneregeln unterrichtet werden. Wir danken Ihnen und Euch für die Mithilfe beim Einhalten dieser Regeln. Das Schutzkonzept ist auf unserer Homepage abrufbar.

**Erreichbarkeit:**

Bei Fragen, Anregungen und Wünschen erreichen Sie uns wie folgt:

Telefon: 043 455 07 87 (Büro) oder 077 527 61 36 (Schulleitung mobil)

Mail: [admin@musikschulelimmattal.ch](mailto:admin@musikschulelimmattal.ch) oder [schulleitung@musikschulelimmattal.ch](mailto:schulleitung@musikschulelimmattal.ch)

Büroöffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 9.00h – 11.30h.

*Mit musikalischen Grüssen*

*Franziska Geyer*

*Schulleitung Musikschule Limmattal*

**Die Primarschule Untereingstringen erhält das Label «Schule mit sportfreundlicher Schulkultur»**

«Mut tut gut» als gemeinsames sportliches Engagement auf Kindergartenstufe, klassenübergreifende Spiel- und Sporttage, Teilnahme an Schwimmwettkämpfen und an der Limmattafette, Mitglied bei «fit4future», Veloparcours auf dem Pausenplatz, mobiler Pumptrack 2019,



**Jugileiter/-in gesucht!**



Wir suchen per sofort Haupt-Leiter/innen oder Hilfs-Leiter/innen für unsere Jugendriege.

Ziel der Jugi ist, junge Menschen für sportliche Tätigkeiten zu motivieren und auszubilden. Ebenfalls fördern wir die Sozialkompetenzen der Kinder und Jugendlichen und vermitteln ihnen Werte, die im Sport und im Alltag von Bedeutung sind.

- Hast du Freude mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten?
- Willst du Kinder auf ihrem turnerischen Lebensweg begleiten und ihnen sportliche Werte vermitteln?
- Bist du eine aufgestellte Persönlichkeit und möchtest dich ehrenamtlich engagieren?
- Möchtest du kostenlose J+S Ausbildungen wahrnehmen?

Unsere wöchentlichen Trainings finden am Dienstag in der Sporthalle Büel in Untereingstringen statt.  
Jugi klein: 17:30-18:40 Uhr  
Jugi gross: 18:40-19:50 Uhr

Wir sind ein motivierter Verein und freuen uns über deine Unterstützung! Fühlst du dich angesprochen oder wünschst du mehr Details? Dann kontaktiere uns ganz unverbindlich via E-Mail auf [jugi@tvingstringen.ch](mailto:jugi@tvingstringen.ch).

Wir freuen uns auf dich!



**WE WANT YOU**

**Einladung**  
zum Tag der offenen Tür

Schulhauserweiterung

**Büel A**

Samstag, 24. Oktober 2020  
10.00 – 12.00 Uhr



Die Primarschule Untereingstringen freut sich, Sie an diesem Morgen für die Besichtigung begrüßen zu dürfen.



PRIMARSCHULE  
UNTEREINGSTRINGEN

Maskenpflicht im Schulhaus und auf dem Schulhausareal



reichhaltiges Angebot von Sportkursen, jährliche Durchführung des Schneesportlagers, eine Plauscholympiade für die ganze Schule anlässlich des leider abgesagten Schulhauseinweihungsfestes und andere «bewegte» Aktionen mehr: Die Primarschule Unteringstringen pflegt seit Jahren eine sportfreundliche Schulkultur und hält diese auch verbindlich im Schulprogramm fest. Insbesondere die schulinterne Arbeitsgruppe «Sport und Gesundheit» unter der Leitung von Konstanze Biniok und Sibylle Balmer aus der Schulverwaltung, zuständig für das Sport- und Freizeitkursprogramm, sorgen aktiv und innovativ dafür, dass die sportliche Gesinnung an unserer Schule hochgehalten und intensiv gelebt wird.

Für diese ausserordentliche Leistung wird unsere Schule – nebst drei anderen Schulen – auf das Schuljahr 2020/21 vom kantonalen Sportamt mit dem Label «Schule mit sportfreundlicher Schulkultur» ausgezeichnet. Nebst einem grosszügigen finanziellen Beitrag für sportliche Aktivitäten werden wir mit einem Weiterbildungsgutschein so wie einem Set mit Sporttrikots beschert.

Wir freuen uns sehr über diese spezielle Auszeichnung und danken Konstanze Biniok, Sibylle Balmer und der Arbeitsgruppe «Sport und Gesundheit» für ihren engagierten Einsatz.

Schulleitung  
Beda Durschei

### News aus den Tagesstrukturen

Seit Anfang Schuljahr besuchen jede Woche mehr als 380 Kinder unsere Tagesstrukturen. Viele der angemeldeten Kinder besuchen den Mittagstisch und/oder die Nachmittagsbetreuung mehrmals pro Woche. Aufgrund des stetig steigenden Betreuungsbedarfs mussten wir nun zum ersten Mal eine Warteliste einführen. Wir sind jedoch sehr bemüht, dass alle Kinder einen Betreuungsplatz erhalten.

Ebenso sind wir bestrebt, unser Betreuungsangebot dem effektiven Betreuungsbedarf unserer Familien anzupassen. Deshalb findet seit diesem Schuljahr der Mittagstisch auch mittwochs statt. Rund 16 Kinder ab Kindergartenstufe profitieren zurzeit von diesem Angebot.

Wir wünschen allen Kindern und dem Betreuungspersonal eine gute Eingewöhnungszeit und eine spannende und lehrreiche Zeit in unseren Tagesstrukturen.

Katuscia Melis Bonello  
Schulpflege – Ressort Tagesstrukturen

### Impressionen Begrüßungsmorgen 1. Klasse, Mittwoch, 19.8.2020



Hier ist noch Platz - zum Beispiel für Ihr Inserat

### Unterwegs mit dem Fahrrad

Da die Schulausflüge mit den öffentlichen Verkehrsmitteln wegen Corona gestrichen wurden, sattelten wir auf unsere Fahrräder um, um doch noch ein wenig mobil zu sein.

Zu Beginn stand ein funktionstüchtiges Velo und Velotraining auf dem Programm.

#### Velotraining:

Unsere Lehrerin Frau Battaglia gab uns eine Karte, worauf eine Veloroute eingezeichnet war. Die Strecke starte-

te beim Schulhaus, ging runter zum Kloster Fahr, wieder hoch über die Autobahnbrücke zum Chriesihoger und wieder zurück zum Schulhaus. 10 Mal mussten wir diese Strecke mit unseren Fahrrädern fahren. Allerdings durfte man nicht absteigen oder das Velo stossen. Deshalb musste immer jemand mitkommen, um zu kontrollieren, ob man nicht gegen die Regeln verstösst. Diese Person gab uns dann auch jeweils eine Unterschrift. Wenn man alle 10 Unterschriften hatte, bekam man von Frau Battaglia ein Kägifret. Die Aktion war cool! Wenig später kam dann



**JUGENDTAGE**  
**ENGSTRINGEN**

**KINDERTURNEN**  
für Kinder im Kindergartenalter  
Turnhalle Rebbeg in OE  
Dienstag 15:45 - 16:45 und 16:45 - 17:45  
Turnhalle Büel in UE  
Dienstag 16:00 - 17:00

**JUGENDTURNEN**  
für Mädchen und Knaben ab der 1. Klasse  
1. - 4. Küssler Turnhalle Büel in UE  
Dienstag 17:30 - 18:40  
5. - 8. Küssler Turnhalle Büel in UE  
Dienstag 18:40 - 19:50

**GERÄTETURNEN**  
für bewegungsfreudige Kinder ab der 1. Klasse  
Turnhalle Rebbeg in OE  
Montag 18:00 - 19:45

Infos:  
[www.tvengstringen.ch](http://www.tvengstringen.ch)  
[juko@tvengstringen.ch](mailto:juko@tvengstringen.ch)



auch die Veloprüfung. Dort mussten wir Kreisel und Kreuzungen fahren, richtig einspüren und abbiegen.

*Emma, Kai, Valentin, Marson, Nicola, Tess*

**Veloausflug ins Wiesentäli:**

Zu Fuss, nein, mit dem Bus, nein! Wir fuhren mit dem Velo ins Wiesentäli!

An einem sonnigen Mittwochmorgen im Frühling trafen wir uns beim Veloständer vor dem Schulhaus zu unserem 1.Veloausflug. Wir mussten für eine grössere Velotour trainieren. Wir fuhren durch Weiningen am Spar vorbei zum Friedhof hoch. Das war für viele sehr anstrengend. Wir fuhren auf einem Kiesweg durch den Wald und über die Felder. Zum Schluss kam noch einmal ein Hügel. Unser Znüniplatz war sehr toll. Es hatte Tische und Bänke und war gerade am Waldrand. Wir assen unseren Znüni und tranken einen ordentlichen Schluck Wasser. Danach spielten wir «Schüttliverbannis» und 15, 14. Der Rückweg war leichter und so verabschiedeten wir uns schon bald wieder in Unteregstringen. Es hat sehr Spass gemacht!

*Marlon, Michelle, Yfke, Zoe*



**Velotour nach Dietikon in die Grunschen:**

Am Morgen trafen wir uns am Brunnen und fuhren samt Rucksäcken mit Verpflegung los. Als erstes fuhren wir zum Kloster Fahr runter, wo wir abbogen und auf eine Seitensstrasse kamen. Plötzlich gab es einen Knall und einer von uns fuhr aus Versehen gegen eine Leitplanke. Zum Glück war nichts passiert!

Wir fuhren und fuhren über Strassen und Wege, bergauf und bergab, bis wir endlich in Dietikon ankamen. Es war ein heisser Sommertag. Unser Ziel war ein kleiner Park an der Reppisch. Wir assen dort und badeten unsere Füsse im glasklaren Wasser. Einige Kinder hatten die Badehose dabei. Am Schluss waren alle nass. Auch spielten wir auf der grossen, grünen Wiese Ball und Frisbee. Die Zeit verging wie im Fluge und wir mussten uns schon wieder auf den Heimweg machen. Es war ein toller Ausflug und alle hatten Spass!

*Damian, Emil, Gilles, Janik*



**Schulreise mit dem Velo zum Hedigerweiher:**

Am letzten Donnerstag vor den Ferien standen wir nach 8 Uhr bereits auf dem Parkplatz der Bäckerei Wüst. Wir trafen uns in zwei Gruppen, damit die Lehrerinnen Frau Battaglia und Frau Zuberbühler nicht zu viele Schüler/-innen im Auge behalten mussten. Die Strecke von Unteregstringen bis zum Hedigerweiher betrug über 20 Kilometer. Die Strecke war in 5 Etappen eingeteilt. Die erste war flach und angenehm, die zweite holperig und steinig, die dritte streng und steigend, die vierte schnell und sinkend und die fünfte...knapp unmöglich! Doch nach dem Endspurt konnten wir ins kalte Wasser springen! Wir schwammen zum Floss, sprangen vom Sprungbrett und hatten grossen Spass! Nach dem ersten Schwimmen durften wir unsere mitgebrachten Würste grillieren. Auch gab es noch ein Volleyballnetz, das wir auch benutzten. Um 14 Uhr packten wir wieder unsere Sachen und traten den Heimweg an. Dieser ging zum Glück die meiste Zeit abwärts. Wir kamen alle erschöpft aber sehr glücklich und stolz zu Hause an.

*Amadou, Anand, Cedric, Jonathan, Saskia*



# DIE WALDAMEISEN

## 4./5./6. KLASSE

WIR VERBRACHTEN EINEN DIENSTAGMORGEN IM AUGUST IM WALD. MAAJAN VON PRO NATURA WAR AUCH DABEI. SIE LEITETE DEN WORKSHOP ZUM THEMA WALDAMEISEN.

IN FORSCHERTEAMS BEARBEITETEN WIR VERSCHIEDENE AUFGABEN. SPANNEND WAR DAS ZUSAMMENSTELLEN EINES ZNÜNITELWERS FÜR DIE AMEISEN UND DAS BEOBACHTEN DURCH DIE BECHERLUPE.

MAAJAN HIELT EINEN SPANNENDEN VORTRAG ÜBER DEN PRIVATEN UND DEN SOZIALEN MAGEN DER AMEISEN. DANK UNSEREM VORWISSEN ÜBER DIE AMEISEN, DIE BLATTLÄUSE UND DIE MARIENKÄFER KONNTEN WIR DEN VORTRAG GUT VERSTEHEN.

VOR DER SCHLUSSGRUNDE SPIELTEN WIR EIN LUSTIGES SPIEL. WIR VERWANDELTEN UNS IN AMEISEN, BLATTLÄUSE UND MARIENKÄFER UND SPIELTEN EINE ART FANGIS.

UNSER AMEISENHAUFEN WAR KLEIN. AUF UNSEREM ERSTEN AUSFLUG IN DEN WALD STIESSEN WIR ZUFÄLLIG AUF IHN. GERNE WÜRDEN WIR EINMAL NOCH EINEN RICHTIG GROSSEN WALDAMEISENHAUFEN FINDEN.

## Ode an die Bauleute

August Kopisch, ein deutscher Künstler und Schriftsteller, schrieb 1836 das Gedicht «Die Heinzelmannchen zu Köln». Darin werden die fleissigen Heinzelmannchen beschrieben, wie sie heimlich über Nacht die Arbeiten der Handwerker ausführen und diese am Morgen über die bereits erledigten Aufträge staunen.

«Wie war zu Köln es doch vordem  
Mit Heinzelmannchen so bequem!  
...  
Und eh ein Faulpelz noch erwacht,  
war all sein Tagwerk schon gemacht.»

Ähnlich erging es uns mit dem engagierten Einsatz der Bauleute und Handwerker im neuen Büel A. Oft am Abend und bis in die Nacht hinein mussten Arbeiten erledigt werden, die aufgrund der verursachten Lautstärke nicht während der Unterrichtszeit ausgeführt werden konnten.

Als am 13. März 2020 der Lockdown verordnet wurde, verliessen die Schüler/-innen im Büel A eine Baustelle. Nun erst konnten die Architekten Mima Lazić / Andreas Nötzli und Bauleiter Jürg Hertig mit seinen Leuten ungehindert ihrer Arbeit nachgehen und somit verlorene Zeit auf die Marschtabelle wieder gutmachen. Und tatsächlich: Am 11. Mai, zwei Monate später, stand der Erweiterungsbau da und die Schüler/-innen konnten ein fertig erstelltes, sauber geputztes Schulhaus beziehen. Fast wie bei den Heinzelmannchen zu Köln, eben...

Gerne widme ich meinen Dank als Schulleiter deshalb in Anlehnung an August Kopisch in Form eines Gedichtes und mit beim Autor ausgeliehenem Versmass.

Beda Durschei

### Ode an die Bauleute – nach Vollendung des Erweiterungsbaus Büel A Beda Durschei / 2020

Wie war im Büel es doch vordem  
mit Handwerkern so unbequem!  
Denn wollt' man lernen und setzte sich  
hin auf den Stuhl, da regten sich  
die Männer und schwärmten  
und bohrten und lärmten  
und rupften und zupften  
und frästen und trabten  
und spitzten und schabten  
im neuen Büel, sodass es kracht  
und all die Schülerschaft erwacht.

Die Maurerleute in Zeitnot  
verzichten auf ihr Zwiinibrot.  
Und ächzten daher  
mit Zementsäcken schwer  
und pflasterten tüchtig  
und spachtelten richtig  
und hackten und schlugen  
und stöhnten und trugen  
und hoben und schoben  
und machten Staub und Schmutz und Dreck  
und putzten diesen nicht mehr weg.  
Zum Glück kam Zala Barbara  
und machte wieder sauber da!  
Und eh die Schule sich's versah,  
stand schon die neue Mauer da.

Die Zimmerleute streckten sich  
auf zum Gebälk und reckten sich.  
Es kam ins Büel die ganze Schar  
und sah, was da zu zimmern war.  
Nahm'n Meissel und Beil  
und Hammer in Eil  
und sägten und stachen  
und hieben und brachen  
und kappten und schnappten  
nach Luft auf den Balken  
und sassen wie Falken  
hoch oben im Dach  
und hämmerten vorzu mit gehörigem Krach.  
Und eh die Schule sich's versah,  
war auch das neue Dach schon da.

Beim Schreiner ging es just so zu:  
Auch er hat nimmer seine Ruh.  
Und kam früh morgens schon daher  
und sägte Hölzer kreuz und quer.  
Das ging so geschwind  
wie die Mühle im Wind.  
Er schärfte die Säge  
und schnitt gar nicht träge  
und ritzte und schlitzte  
und hobelte tüchtig,  
pausierte nur flüchtig  
und eh die Schule sich's versah,  
war auch schon die Möblierung da.

Elektriker und Sanitär,  
die dachten sich: Jetzt wird's prekär!  
Und spürten dabei grosse Pein,  
die Arbeit sollt' schon fertig sein.  
Doch wann nur sollten sie denn bohren?  
Der Lärm stört Kinders zarte Ohren.  
Die Ferienzeit, die muss genügen,  
sonst würde Hertig Jürg sie rügen.  
Sie nahmen den Bohrer schnell zur Hand  
und rückten zu Leibe wohl mancher Wand  
und spitzten und schwitzten  
und steckten und zogen  
und schlugen und bogen  
und wurden aufs Ferienende nervös.  
Gar einer schimpfte und fluchte böse.  
Und eh die Schule sich's versah,

War'n Wasser und Licht bereits auch da.  
Die Gipsler und Maler kamen am Ende,  
bearbeiteten emsig die Decken und Wände.  
Stiegen auf Tritte und Böcke und Leitern,  
vermochten den Schulbetrieb zu erheitern.  
Denn sie verrichten ihr Tagwerk leise  
und stör'n den Unterricht in keiner Weise.  
Sie ächzen daher mit Kübeln gar schwer  
und streichen und schmieren  
und malen, verzieren  
und kleckern und tropfen,  
ohne zu klopfen,  
ohne zu hämmern und uns zu belämmern,  
ohne zu spitzen und Nerven zu ritzen.  
Ihr Gipsler und Maler, euch mögen wir sehr,  
macht uns das Schulleben nicht unnötig schwer.  
Erfrischt und verziert,  
bemalt, dekoriert  
ohne lästigen Krach und störenden Lärm.  
Gipsler und Maler: Euch haben wir gern!

Doch dann, ganz unverhofft, im März 20  
macht COVID-19 uns das Leben ranzig.  
Unscheinbar winzig und unsichtbar klein  
greift es uns an, attackiert uns gemein.  
Von allen Seiten, auf allen Breiten-  
graden will es Schrecken verbreiten.  
Sitzt uns allzeit im Nacken,  
will unser Zellsystem knacken.  
Verfiest und vermiest,  
verplagt und zernagt,  
versaut und verbaut  
uns den Schulalltag gründlich.  
Die behördlichen Weisungen ändern stündlich.  
Und eh die Schule sich's versah  
war leider Homeschooling schon da.  
Für Wochen ist die Schule zu  
und Bauleiter Hertig hat vor uns seine Ruh.

Und dann, nach eingehalt'ner Zeit,  
stand uns're Schule im Mai bereit.  
Trotz Unkenrufen habt ihr vollbracht,  
was manch ein Pessimist nicht hätt' gedacht.  
Die Bauarbeiter, sie sind fort  
und lärmten wohl an andrem Ort.  
Und Mima Lazić, Andreas Nötzli,  
die Architekten, fehlen plötzli.  
Und Bauleiter Hertig  
ist auch fix und fertig  
vom Rennen und Wetzen  
und Handwerker hetzen,  
vom Schalten und Walten,  
Termine einhalten.  
Schluss, mit Drandenken an tausende Sachen.  
Musst nur noch dem Gärtner Beine machen.  
Nun liegt es an uns in neuen Räumen  
nicht nur vom Lernerfolg zu träumen.  
Nein, auch mit Fleiss danach zu streben,  
zu schreiben und rechnen und schneiden und kleben  
und Texte studieren, Gedichte zitieren  
wie dieses umgeschrieb'ne hier  
als Lobeslied an euch von mir.  
Ein herzlicher Dank gebühret euch heute  
für all euren Eifer, ihr fleiss'gen Bauleute.  
Wir freuen uns über das Werk infernalisches  
und danken es euch hier und jetzt musikalisch...

An dieser Stelle hätte die gesamte Schülerschaft mit Begleitung der Schulband ein fröhliches Dankeslied an die Bauverantwortlichen gerichtet.



**WÜST**  
BÄCKEREI KONDITOREI CONFISERIE

**Geniessen Sie den Herbst!**

**Mit feinen Vermicelles  
aus der Wüst Konditorei  
und frischem Obst und  
regionalem Herbstgemüse  
von Knack-Frisch!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 06:00 Uhr - 18:30 Uhr  
Samstag: 07:00 Uhr - 17:00 Uhr  
Sonntag: 07:30 Uhr - 17:00 Uhr

### Kontakt:

Bäckerei Wüst Telefon: 043 811 88 22  
www.baekereiwuest.ch  
Knack Frisch Telefon: 043 455 07 75  
www.knackfrisch.ch



FRUE  
Frauenriege Untereingstringen



**Bewegung und Sport macht fit –  
geistig und körperlich**

Haben Sie Lust, fit und beweglich zu bleiben?

Bei uns turnen Frauen ab Alter 50, die sich noch fit und beweglich fühlen, oder es wieder werden möchten.

Haben wir Sie «gluschtig» gemacht?

Dann zögern Sie nicht. Sie sind herzlich eingeladen, an einer unverbindlichen Schnupperstunde teilzunehmen.

**Wir turnen jeden Dienstag ab 20 Uhr  
bis ca. 21 Uhr**

in der Sporthalle Büel in Untereingstringen.

Wir freuen uns über neue Mitturnerinnen.  
Jahresbeitrag CHF 150

Bei Fragen geben Ihnen gerne weitere Auskünfte:  
Vera Zverina 044 750 11 87  
Margrit Sieber 044 731 14 90

planung bauleitung  
kreisschätzer



andreas hug architekt  
st. niklausstrasse 1  
8103 untereingstringen

fon 044 751 18 90  
fax 044 750 22 14  
mobil 079 421 19 40  
mail info@ahug.ch

## Erweiterungsbau Büel A – Fotovisuelle Galerie





## Sich um Angehörige kümmern – zwischen Wunsch und Verpflichtung

Es kann eine lange, manchmal jahrelange, kräfteaubende und anspruchsvolle Aufgabe sein, sich um Angehörige zu kümmern. Deshalb empfehlen wir, ein solches Engagement nicht überstürzt, sondern wohlüberlegt in Angriff zu nehmen. Also nicht einfach die Ärmel hochkrempeln, Augen zu und durch. Das gilt erst recht für Betreuende, die bereits (voll) eingespannt sind. Seien Sie ehrlich zu sich selber, nehmen Sie sich Zeit und beantworten Sie folgende Fragen:

Welcher Hilfebedarf besteht aus Ihrer Sicht zurzeit?

- Wie könnte sich dieser Bedarf im besten/schlechtesten Fall entwickeln?
- Welche Aufgaben könnten und möchten Sie selber übernehmen?
- Welche Aufgaben möchten Sie aus welchen Gründen nicht selber übernehmen?
- Wie organisieren Sie ganz konkret Ihren eigenen Alltag, Ihre Woche, Ihr Jahr?
- Wie lange möchten Sie sich um Ihre Angehörigen kümmern?

Kontaktieren Sie uns, bevor Sie einen definitiven Entscheid treffen. Wir haben Antworten auf offene Fragen, geben Ihnen gerne hilfreiche Tipps, vermitteln ergänzende Angebote und beraten Sie auch, wie Sie Ihren eigenen Bedürfnissen Sorge tragen können. Das ist ein wichtiger Punkt, denn die langfristige häusliche Betreuung überfordert eine einzelne Person fast immer. Nehmen Sie Hilfe an, bevor die Aufgaben ihre Kräfte übersteigen!

### Achten Sie auf Ihre Gesundheit

Sie können für Ihre Angehörigen nur längerfristig da sein, wenn Sie selber gesund bleiben, regelmässig ein- und durchschlafen können, genug Zeit für die Pflege Ihrer sozialen Kontakte und für Ihre Hobbies haben. Sie müssen sich nicht nur sporadisch Sorge tragen, sondern täglich! Wer sich um Angehörige kümmert, sollte auch das eigene Wohlbefinden im Auge behalten. Planen Sie regelmässige Pausen und Ferien fest ein – und halten Sie sich auch daran! Suchen Sie gegebenenfalls Menschen und/oder Betreuungsdienste, die Sie in dieser Zeit ablösen. Auf unserer Website finden Sie konkrete Hinweise u.a. zum Thema «Hilfe zu Hause».

Meist wird die Betreuung von Angehörigen mit der Zeit anspruchsvoller, zeitraubender und kräftezehrender. In solchen Phasen Grenzen zu ziehen, kann ein schwieriger Schritt sein. Seien Sie aufmerksam, damit Sie reagieren können! Schätzen Sie die Situation immer wieder neu ein und passen Sie Ihre Hilfsplanung den veränderten Bedingungen an – unbedingt auch mit Rücksicht auf Ihr eigenes Wohl. Das ist wohl die unkomplizierteste und preiswerteste aller Lösungen. Vielleicht kocht die Nachbarin ganz gerne dreimal pro Woche eine zusätzliche Portion für Sie. Aber gerade weil man sich so nahe steht, braucht es klare Abmachungen: Wer leistet wann was, und worin besteht die Gegenleistung, der Dank? Die grosse Nähe kann zu unerwünschten Abhängigkeiten führen und unversehens zum Problem werden.

## «Gesundheit ist die Fähigkeit, sich anzupassen»

Aktuell zeigt sich gut, wie anpassungsfähig die Gesellschaft und wir Menschen im Einzelnen sind: In Kürze haben wir in der Corona-Zeit die gesundheitlichen Empfehlungen umgesetzt. Es entstanden neue Netzwerke, unbekannte Nachbarn halfen, und es gab Solidaritätsbekundungen mit Personen, die Herausragendes leisteten.

«Gesundheit ist die Fähigkeit, sich anzupassen», schrieb der französische Arzt und Philosoph Georges Canguilhem. Das gilt bei allen Krankheiten, bei Behinderungen oder nach Unfällen. Selbst dann, wenn wir das Gefühl haben, nicht mehr klar zu kommen, haben wir noch vieles selber in der Hand: Erinnern Sie sich, welche schwierigen Situationen Sie schon bewältigt haben? Was haben Sie daraus gelernt? Was hat Ihnen geholfen? Sind Sie heute vielleicht besser darin, sich Hilfe zu holen?

Anpassung beginnt im Kleinen: Zum Beispiel, wenn man schlecht zu Fuss ist und sich einen Gehstock zulegt. Wenn man die Zeitung kaum mehr lesen kann und sich eine neue Brille besorgt. Oder wenn man sich eine Reinigungshilfe leistet, statt nach dem Wohnungsputz tagelang unter Schmerzen zu leiden. Es geht immer darum, sich auf die eigene gesundheitliche Situation einzustellen und an seinem persönlichen Lebensgefühl, dem eigenen Glück, zu arbeiten.

Gesundheit und Glück hängen weniger davon ab, wie schwierig eine persönliche Situation ist, als davon, wie man sie wahrnimmt und wie man mit ihr umgeht. Die Kunst besteht darin, sich auf das Gute zu konzentrieren. Diese positive Lebenseinstellung hat der belgische Psychiater Luc Isebaert, in «3 Fragen zum glücklichen Leben» gefasst, die man sich jeden Abend stellen und schriftlich beantworten sollte:

- Was habe ich heute gemacht, worüber ich mit mir zufrieden bin?
- Was hat jemand anderes gemacht, worüber ich zufrieden sein kann? Habe ich so darauf reagiert, dass diese Person motiviert ist, es noch einmal zu tun?
- Was ist mir sonst noch passiert? Was habe ich gesehen, gehört, gespürt, gerochen, was mich zufrieden macht oder wofür ich dankbar bin?

Unser Gehirn hat eine spezielle Fähigkeit: es gewöhnt sich an unsere Gedanken, Gefühle und Körperempfindungen – im Guten wie im Schlechten. Die Beantwortung der drei Fragen stimmt uns positiv. Uns wird bewusst, dass wir im Alltag kleine Heldentaten vollbringen und stolz darauf sein dürfen. Isebaert sagt, es brauche für eine dauerhafte Veränderung mindestens 21 Tage. Ist das nicht einen Versuch wert?

Für Ihre Fragen: Telefon 043 455 10 17 oder [beratung@gesundheitslimmattal.ch](mailto:beratung@gesundheitslimmattal.ch)

Ergänzende Informationen und weitere Tipps auf [www.gesundheit-limmattal.ch](http://www.gesundheit-limmattal.ch).

Anlaufstelle Gesundheit und Alter rechtes Limmattal



Beatrice Feusi,  
Leiterin



Corinne Halbheer,  
Fachmitarbeiterin

Überall für alle  
**SPITEX**  
Rechtes Limmattal

**Es gibt keinen Ort, der das Zuhause ersetzen kann.**

*Volksweisheit*

Grossächerstrasse 21 | 8104 Weiningen  
T 043 455 10 10 | F 043 455 10 11  
[info@spitex-rechteslimmattal.ch](mailto:info@spitex-rechteslimmattal.ch)  
[spitex-rechteslimmattal.ch](http://spitex-rechteslimmattal.ch)

**Wie Sie bei Krankheit, Behinderung und Unfall Ihr Leben meistern**

Anlaufstelle Gesundheit und Alter  
Für Ihre Anliegen: 043 455 10 17  
[www.gesundheit-limmattal.ch](http://www.gesundheit-limmattal.ch)

**DIE RICHTIGE IMMOBILIE FINDEN SIE ANDERS**

Ob Sie von einem neuen Zuhause träumen oder den richtigen Käufer für Ihre Immobilie suchen: Wir sind jederzeit für Ihre individuellen Immobilienwünsche da.

Klicken Sie doch mal rein unter [www.engelvoelkers.com/dietikon](http://www.engelvoelkers.com/dietikon) oder besuchen Sie unsere Engel & Völkers Filiale in Dietikon.

**ENGEL & VÖLKERS** Engel & Völkers Limmattal • +41 43 500 25 25 • [dietikon@engelvoelkers.com](mailto:dietikon@engelvoelkers.com)

**Ihre Steuererklärung Schnell und kompetent erledigt ab Fr. 90.-\***

**Wo Zahlen zählen können Sie mit uns rechnen**

\* Einfache Steuererklärung schnell und kompetent erledigt ab Fr. 90.-  
Firmengründungen | Finanz- und Lohnbuchhaltung | Steuerberatung | Immobilienverwaltung

JBP Treuhand AG  
Obere Höneggerstrasse 1 | 8103 Untereingstringen | Fon 043 222 58 77 | [www.jbp-treuhand.ch](http://www.jbp-treuhand.ch)

**JBP Treuhand**



## Feuerwehrtag 2020

Unser erster Anlass nach der langen Corona-Pause konnte zur grossen Freude aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen durchgeführt werden.

Am 22. August versammelten sich die Kinder mit ihren Vätern oder Müttern um 9.00 Uhr im Feuerwehrdepot. Kurz vor dem Start zum alljährlichen Feuerwehrtag ertönte ein Alarm. Nein es war keine Übung, die Feuerwehr musste in den Einsatz!! Die Kinder waren sehr fasziniert von dem schnellen Eintreffen und wieder Ausrücken der Feuerwehrleute.

Trotz Einsatz konnten wir in 4 Gruppen zu den einzelnen Posten starten.

An einem Posten konnte man von allen Seiten nass werden, sei es durch den Feuerwehrschauch, die Eimerspritzen oder doch von oben aus den Wolken.

Anschliessend wurden die Fahrzeuge genau erklärt und es gab einen Raum mit viel Rauch. Die Kinder konnten sich die Wärmebildkamera vor die Augen halten, um trotzdem etwas zu sehen. Auch der Lüfter wurde präsentiert, um alles wieder rauchfrei zu machen.

Nach 2 Posten machten wir eine verdiente Pause, denn Feuerwehrfrau-/Mann zu sein war anstrengend. Es gab für alle ein Weggli mit einem Schoggistängeli und etwas zu trinken.

Weiter ging es im Depot, alles wurde gezeigt, erklärt und die Kinder konnten miteinander funken, was natürlich sehr viel Spass machte.

Beim letzten Posten war da noch die bekannte Autodrehleiter, bei der sich mit dem Korb, so ziemlich alle Kinder 30 Meter in die Höhe fahren liessen, um die Aussicht zu geniessen. Wieder unten angekommen stiegen alle begeistert aus.

Zum Schluss durften alle mit dem Feuerwehr-Mannschaftstransporter zur dicken Berta fahren. Wir machten ein Feuer und konnten bald darauf die Würste, Brot und Chips geniessen. Zum Dessert durften die Marshmallows natürlich nicht fehlen. Trotz den einzuhaltenden Corona Vorschriften und zum Teil starkem Regen, hat es Spass gemacht und ein spannender Tag endete wahrscheinlich bei den Meisten in der warmen Badewanne.

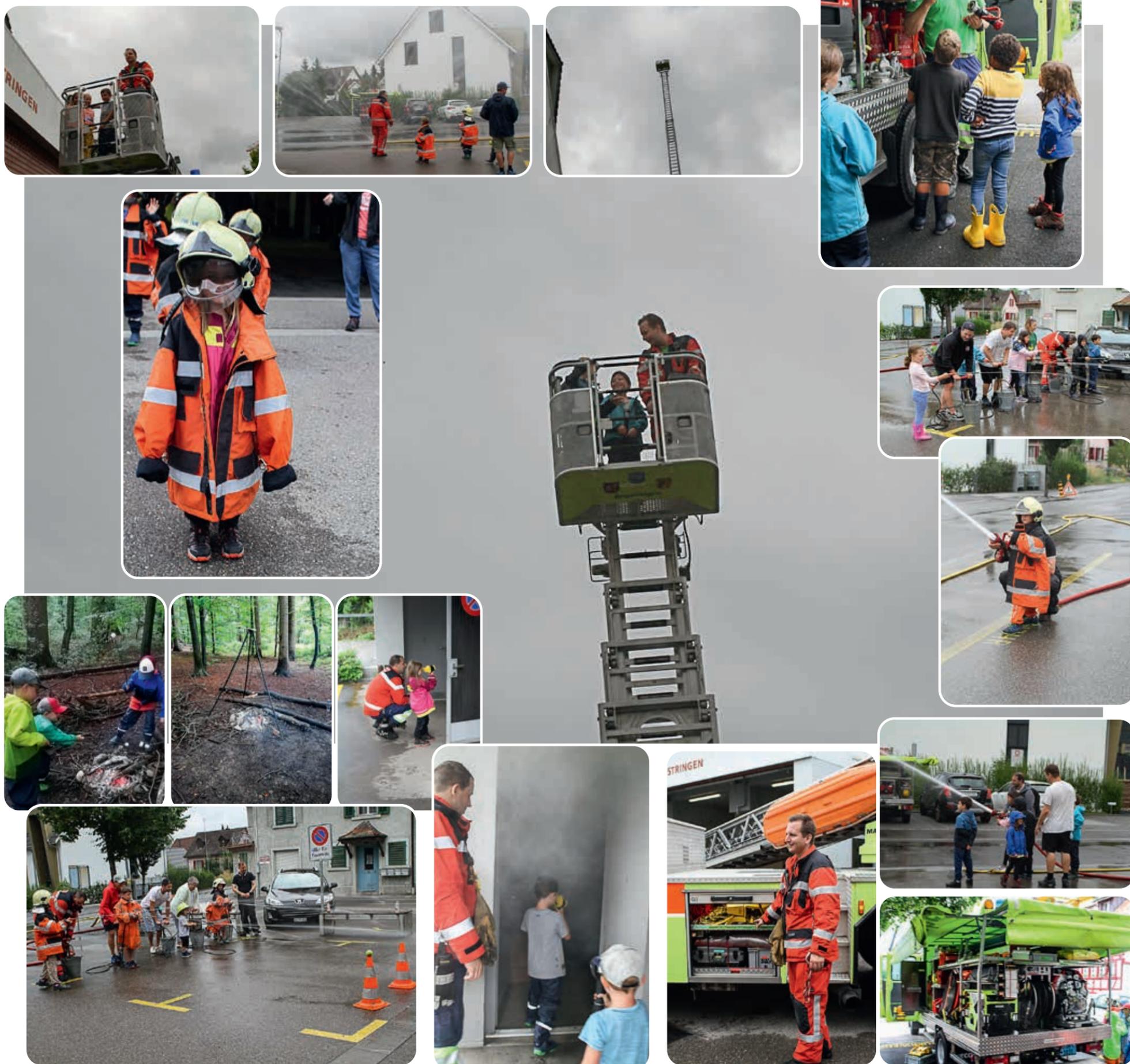
Wir danken der Feuerwehr Engstringen ganz herzlich für die Unterstützung, Organisation und den reibungslosen Ablauf der einzelnen Posten!

*Melanie Aerne, EVU Vorstand*

**Leider müssen aufgrund der Corona-Pandemie folgende aktuelle EVU-Anlässe abgesagt werden:**  
(Stand per 6.9.2020):

- 30.9./1.10.2020: **Kinderkleider- und Wintersportbörse**
- 7.-14.11.2020: **Kerzenziehen**

Aktuelle Informationen zu unseren Anlässen finden Sie unter: [www.evu-unterengstringen.ch](http://www.evu-unterengstringen.ch)



## Die Männerriege Unterengstringen - eine aufgestellte Truppe stellt sich vor ...!



1975 wurde die Männerriege Unterengstringen gegründet, feiert also dieses Jahr ihr 45-jähriges Bestehen.

Sehr vieles ist geschehen in diesen 45 Jahren, denken wir nur an den Bau der Finnenbahn oberhalb der dicken Berta im Jahre 1980 durch unsere Mitglieder mit zahllosen Stunden Fronarbeit. Nach 40 Jahren durften wir nun die Finnenbahn 2020 an die Gemeinde übergeben. Wir feierten dies anlässlich eines Events mit vielen Männerrieg-



lern, Angestellten der Gemeinde und Behördenmitgliedern auf der Finnenbahn und mit einem Bildband über die Geschichte der Finnenbahn.

Was natürlich in der ganzen Zeit unseres Bestehens nie gefehlt hat, sind die wöchentlichen Turnstunden anfangs noch in der alten Turnhalle (heutiger Gemeindesaal) und nach dem Bau der neuen Sportanlage bis heute in der Turnhalle Büel Unterengstringen. In den letzten Monaten konnten wir erfreulicherweise wieder neue Kameraden in unserem Verein begrüßen und beim Turnen am Donnerstagabend finden sich jeweils zwischen 10 und 16 Turner in der Halle ein. Wobei turnen heute unseren Jahrgängen entsprechend angepasste Fitnessübungen sind, die uns durch gut ausgebildete Trainerinnen vorgezeigt werden.

Neben Übungen zur Kräftigung aller Muskeln darf natürlich auch ein Spiel nicht fehlen

Wir alle sind inzwischen zwar älter geworden aber das Turnen ist immer noch der wichtigste Pfeiler unserer Tätigkeiten. Fast ebenso wichtig aber ist die Pflege der ausserturnerischen Aktivitäten, wie Frühlings- und Herbstwanderung, der alljährliche „Kultur Anlass“ im Herbst, Abendspaziergänge mit „Beizenbesuch“ gemütliche Höcks, kulinarischen Events, Kegeln, Schlussabend und weitere spontane Treffs unter den Turnern. Bei vielen unserer Anlässe sind auch die Partnerinnen herzlich willkommen.

Wir sind eine aufgestellte Truppe mit einem engen Zusammenhalt, was besonders beim Alterwerden immer wichtiger wird.



Die Männerriege zählt momentan 39 Mitglieder und es dürften auch noch ein paar mehr sein. Wer möchte seine Fitness etwas verbessern und nebenbei noch Spass mit Kollegen haben?

Der Präsident freut sich auf jede Meldung – auch ein Schnuppertraining am Donnerstagabend um 20.15h in der Turnhalle Büel ist jederzeit möglich.

### Der Präsident:

René Rey, St. Niklausstr. 17, 8103 Unterengstringen  
Tel. 044 750 33 08 / 079 961 86 69  
Mail: renrey@bluewin.ch

## Herbstwanderung Mittwoch 26. August 2020



„Wetterfrosch“ Bucheli hatte es versprochen und so war es auch. Herrliches Sommerwetter mit angenehm erfrischendem Wind erwartete die 13 TeilnehmerInnen am Treffpunkt bei der Post Unterengstringen. Dieses Jahr stand die Wanderung Schindellegi – Etzel-Kulm - Luegeten auf dem Programm.

Die Anreise nach Schindellegi verlief wie immer reibungslos mit dem üblichen Lärmpegel welcher durch das obligatorische Tragen der Schutzmasken und eventuell etwas eingeschränkter Hörfähigkeit einiger Senioren noch etwas verstärkt wurde. Auf jeden Fall verliess ein reichlich empfindlicher Mitpassagier ziemlich fluchtartig den Wagen.

Nach dem obligaten Kaffee/Gipfeli-Halt im „Hirschen“ Schindellegi ging's los. Zuerst ganz gemütlich geradeaus immer der Sihl entlang. Dann folgte ein Teil über saftige Wiesen bis zum Büel (immer noch gemütlich). Danach kam es knüppelhart – ein Steilhang erster Güte musste mit viel „Geschnaufe“ bewältigt werden. Wie ein Tatzelwurm am Mount Everest bewegte sich die Gruppe langsam bergwärts.

Weiter ging der Marsch durch Wälder, Wiesen, Panzersperren und Militärbunker. Bald war das Mittagsziel „Berggasthaus Etzel-Kulm“ erreicht. Eine herrliche Aussicht erwartete uns auf der einen Seite der Zürich-Greifen- und Pfäffikersee und auf der anderen Seite der Sihlsee mit Blick in die wunderbare Bergwelt der Mythen.

Nach einem verdienten kühlen Bier im Innern des Restaurants (draussen schwirrten Schwärme von gemeinen Wespen umher) folgten schmackhafte Gerichte, guter Wein und viele geistreiche Gespräche und nach einem abschliessenden Kafi-Schnaps waren Alle bereit, den steilen Abstieg via St. Meinrad – Schnäggeburg und zur Luegeten in Angriff zu nehmen.

# FEUERWEHR ENGSTRINGEN



[www.feuerwehr-engstringen.ch](http://www.feuerwehr-engstringen.ch)

Bild: Einsatztraining FW Engstringen Brandhaus Riedikon

## Die Feuerwehr Engstringen braucht Dich!

### Aufgaben

#### Nicht nur FEUER-Wehr

Die Feuerwehr löscht nicht nur Brände! Zu unseren Einsätzen zählen auch Behebung von Elementarschäden, Hilfe bei Verkehrsunfällen, Öl- und Chemiewehr, technische Hilfeleistung etc.

In der Verkehrsgruppe sorgen Spezialisten zudem für korrekten Verkehrsfluss während dem Einsatz.

Im Kanton Zürich stehen mehr als 110 Feuerwehren rund um die Uhr für den Einsatz bereit. Alle Frauen und Männer leisten ihren Dienst freiwillig (Milizsystem), trainieren regelmässig für den Ernstfall und werden bei einem Einsatz per Pager und Handy aufgeboten.

### Voraussetzungen

- Bereitschaft zur Teilnahme an ca. 14 Übungen / Jahr und Kursen
- Bereitschaft bei Alarmen sofort auszurücken
- Bereitschaft einen Pager zu tragen
- Eintrittsalter 20 – 40 Jahre
- gute Gesundheit, körperliche Fitness
- Wohn- oder Arbeitsort in Unter- oder Oberengstringen
- Schweizerdeutsch einwandfrei verstehen (Befehlssprache)

### Die Feuerwehr bietet:

- eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung im Dienste der Öffentlichkeit
- gute Ausrüstung
- attraktive Aufstiegsmöglichkeiten
- professionelle Aus- und Weiterbildung - auch nützlich im Privatleben
- echte Kameradschaft
- finanzielle Entschädigung / Besoldung
- spannende Einsätze

### Interessiert?

Dann melde dich unter: [kommando@feuerwehr-engstringen.ch](mailto:kommando@feuerwehr-engstringen.ch)



SCAN ME



Auch auf dieser zweiten Etappe warteten steile Abstiege und viele, viele Wurzeln auf dem Wanderweg als Herausforderungen auf die Truppe.

Leider musste der sonst übliche Abschlusstrunk ausfallen, denn die eigentlich berühmte Luegeten steht wegen Konkurs schon seit längerer Zeit leer.

So blieb nur noch die Fahrt mit dem Postauto nach Pfäffikon und mit dem Interregio und der S-Bahn nach Schlieren und dem Bus zurück an den Ausgangspunkt vom Morgen.

Ein toller Tag mit viel Freude und Spass ist wieder vorbei und alle Teilnehmer sind sich einig. Wir kommen nächstes Jahr wieder.

*René Rey  
Präsident Männerriege Unteringstringen*

## Forumtheater für alle Generationen



### «Dich betreuen, mich beachten – betreuende Angehörige im Fokus»

Mittwoch, 18. November 2020 | 19.00 Uhr – ca. 21.00 Uhr (inkl. Apéro)

Reformierte Kirche Geroldswil, Poststrasse 7b, 8954 Geroldswil

Es sind meist Angehörige, die mit Engagement, Empathie und grossem Zeitaufwand die Betreuung des Partners, der Partnerin, der Eltern, Grosseltern oder Geschwister übernehmen. Was, wenn sich der Alltag fast nur noch um die Bedürfnisse des kranken, behinderten und/oder alten Menschen dreht? Wie können Angehörige gut für die betroffenen Personen wie auch für sich selber sorgen?

### Theater mit Zuschauerbeteiligung

Unter dem Motto «zuschauen – einmischen – verändern» beleuchtet das Zürcher «theater KNOTENPUNKT» in realitätsnahen Szenen Aspekte der Angehörigenbetreuung. Das Publikum ist eingeladen, die Handlungsweisen der Figuren auf der Bühne nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Greifen Sie aktiv ins Bühnengeschehen ein, probieren Sie Ihre Sicht der Dinge direkt aus und öffnen Sie Ihre Sinne für neue Perspektiven. Wir garantieren eine Veranstaltung für alle Generationen mit Tiefgang und Humor.

- Ensemble** «theater KNOTENPUNKT» unter Beteiligung des hoffentlich bunt gemischten Publikums.
- Lektüre** Büchertisch der Bibliothek Geroldswil Merkblätter zum Mitnehmen
- Anmeldung** bis 13. November 2020 (beschränkte Teilnehmerzahl) mit allen Namen, Vornamen und Wohnorten an Ursula Ambühl, 043 500 62 77 (Telefonbeantworter) oder [ursula.ambuehl@kirche-weiningen.ch](mailto:ursula.ambuehl@kirche-weiningen.ch)
- Kosten** Eintritt frei, Kollekte
- Veranstalter**
  - Anlaufstelle Gesundheit und Alter rechtes Limmattal
  - Spitex rechtes Limmattal
  - Seniorenarbeit Oetwil - Geroldswil - Weiningen – Unteringstringen (Reformierte Kirche Weiningen, Katholische Kirchengemeinde Geroldswil, Pro Senectute Weiningen, Unteringstringen; Seniorenclub Oetwil a.d.L., Seniorenrat Oetwil a.d.L. - Geroldswil)
  - Bibliothek Geroldswil

reformierte kirche weiningen  
untereringstringen weiningen  
geroldswil oetwil



## Fortbildung für Angehörige und Interessierte

Donnerstag, 29. Sept. 2020

Referentin: Dr. phil. Franzisca Pilgram-Frühauf  
Fachverantwortliche Spiritualität & Lebenssinn  
am Institut Neumünster

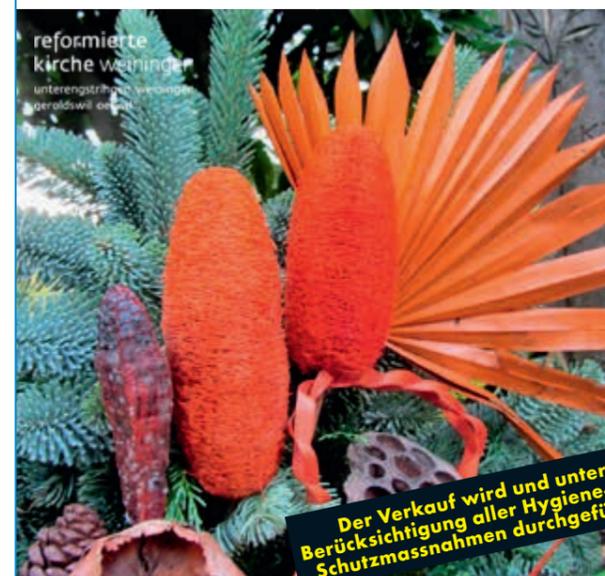
Anmeldung bis 25. Sept.  
[claudia.trunz@kath-geroldswil.ch](mailto:claudia.trunz@kath-geroldswil.ch) oder 079 502 29 71

Dieses Referat eignet sich auch für betreuende Angehörige und für Interessierte, welche sich überlegen, Zeit in die Begleitung von älteren Menschen zu investieren.

- Termin:** 29. September 2020, 18.30 Uhr, kath. Kirche Geroldswil
- Thema:** «Alter(n) aus spiritueller Sicht
- Inhalt:** Was Bedeutet es, Menschen im Alter zu begleiten?  
Welche Altersbilder brauchen wir, um Menschen in der letzten Lebensphase zu ermutigen und zu stärken?  
Und welche Rolle spielt die Spiritualität, wenn körperliche und kognitive Fähigkeiten abnehmen?
- Referent:** Dr. phil. Franzisca Pilgram-Frühauf  
Fachverantwortliche Spiritualität & Lebenssinn am Institut Neumünster (Zollikerberg)
- Anmeldung:** bis 25. September an Claudia Trunz, 079 502 29 71

## reformierte kirche weiningen

untereringstringen weiningen  
geroldswil oetwil



Der Verkauf wird und unter Berücksichtigung aller Hygiene- und Schutzmassnahmen durchgeführt.

## Verkauf von kunstvollen herbstlichen Gestecken

(auch für Gräber geeignet)

Geroldswil, Reformiertes Kirchenzentrum  
Freitag, 30. Oktober 15.00 – 18.00 Uhr

Erlös zu Gunsten des Bazars am 14. November

## Treffpunkt für alle!

**Herzlich willkommen in unserem gemütlichen, überkonfessionellen Treffpunkt im Foyer der reformierten Kirche in Geroldswil!**

Gönnen Sie sich eine kleine Pause und schauen Sie mal spontan bei uns herein, geniessen Sie den guten Kaffee mit einem Gipfeli, die grosse Auswahl an Tees oder ein Stück selbstgebackenen Kuchen.

In unserem Spielzimmer können Sie – vielleicht auch mit einer Freundin oder Nachbarin zusammen – mit Ihren Kindern spielen und bei einem Kaffee gemütlich ein paar Worte austauschen.

Oder geniessen Sie einen Moment der Ruhe und Besinnung in unserer Kirche, die wir während der Öffnungszeiten des Treffpunkts für Sie geöffnet haben.



Der Treffpunkt ist jeweils von **Dienstag bis Donnerstag, 9.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Das Treffpunkt-Team*

## Stärnlifiir



Für Vorschulkinder ab zwei Jahren und ihre Familien. Eine Geschichte, ein ‚Bhaltis‘ und viel Raum zum Singen, Klatschen und Bewegen.

**Donnerstag, 19. November, 17.10 – 17.40 Uhr, reformierte Kirche Geroldswil**  
Thema: «Jesus segnet die Kinder»

Bitte konsultieren Sie wegen allfälliger Corona Massnahmen kurzfristig unsere Website [www.kirche-weiningen.ch](http://www.kirche-weiningen.ch)

## Bazar



## Bazar 2020

**Der Anlass wird unter Einhaltung aller Hygiene- und Schutzmassnahmen durchgeführt.**

### Herzliche Einladung

**Zu unserem Bazar am Samstag, 14. November 2020**

**8.30 Uhr bis 15.00 Uhr**

**Reformiertes Kirchenzentrum Geroldswil**

Ein schönes und vielseitiges Angebot für Jung und Alt wartet auch dieses Jahr wieder auf Sie. Grösse und Umfang des Bazars werden der aktuellen Situation angepasst - bitte informieren Sie sich zeitnah auf unserer Website: [www.kirche-weiningen.ch](http://www.kirche-weiningen.ch)

Der Erlös aller Verkäufe geht vollumfänglich an drei Projekte, welche auf der Rückseite beschrieben sind.

**Wir freuen uns, Sie am 14. November bei uns im Kirchenzentrum Geroldswil begrüssen zu dürfen und hoffen natürlich - dank Ihrer Mithilfe - wieder einen schönen Gewinn an unsere Projekte weiterleiten zu dürfen.**

Herzliche Grüsse und bis bald  
Ihr Bazar-Team

Der Erlös geht vollumfänglich an folgende drei Projekte:

**Walga Klinik und Gesundheitszentrum (Mission am Nil)**



Das Gesundheitszentrum südwestlich von Addis Abeba (Äthiopien) dient heute bereits 17 Dörfern als regionales Gesundheits- und Beratungszentrum und steht schon über zwei Jahrzehnte allen Menschen der Region offen. Jährlich finden über 60'000 Menschen medizinische Hilfe sowie Ausbildung und Hilfe zur Selbsthilfe in vielen Bereichen. Unsere Spende zeigt Wirkung!

**Hebammenschule im Südsudan - Leben für Mütter und Kinder (Mission 21)**



Die Kinder- und Müttersterblichkeit im Südsudan ist extrem hoch. Im Land herrscht Bürgerkrieg, Mütter und Kinder erhalten keine oder nur sehr geringe Unterstützung. Die Hebammenschule bildet gutes Fachpersonal aus und bringt ein Stück Normalität ins Leben zurück. Die angehenden Hebammen werden in Geburtshilfe, Anatomie und Physiologie unterrichtet, dazu auch in Englisch, Mathematik und Erster Hilfe.

**Eine Zukunft für Strassenkinder und Jugendliche in den Philippinen (Onesimo)**



Die Jugendarbeit Onesimo ist 1996 gegründet worden und bietet jedes Jahr Hunderten von Jugendlichen aus Manilas Armenvierteln verschiedene Freizeiten und Ausbildungskurse. Kinder der Strasse finden in der Rehabilitation einen Weg aus Drogenkonsum und destruktivem Verhalten.

**Es kann coronabedingt Veränderung zu Ort und Art der Veranstaltungen geben. Alle Infos finden Sie zeitnah auf unserer Website [www.kirche-weiningen.ch](http://www.kirche-weiningen.ch) Jeden Sonntag wird im Internet ein Gottesdienst aus dem Limmattal live übertragen auf [carillon.tv](http://carillon.tv)**

Datum	Zeit	Veranstaltungsort	Titel
Sonntag, 4. Oktober	10:15	Reformierte Kirche Geroldswil	Impuls-Gottesdienst
Sonntag, 11. Oktober	10:15	Kirche Weiningen	Gottesdienst Weiningen
Sonntag, 18. Oktober	10:15	Kirche Weiningen	Gottesdienst Weiningen
Sonntag, 25. Oktober	10:15	Reformierte Kirche Geroldswil	Rejoice-Gottesdienst
Sonntag, 25. Oktober	17:00	Kirche Weiningen	Konzert Verein Neue Orgel Weiningen
Sonntag, 25. Oktober	18:00	Altes Pfarrhaus Unterengstringen	Oase Unterengstringen
Sonntag, 1. November	10:00	Kirche Dietikon	Regionalgottesdienst Reformationssonntag
Sonntag, 8. November	10:15	Kirche Weiningen	Familien-Gottesdienst
Sonntag, 15. November	10:15	Reformierte Kirche Geroldswil	Rejoice-Gottesdienst
Donnerstag, 19. November	17:10	Reformierte Kirche Geroldswil	Stärnlifiir
Sonntag, 22. November	10:15	Kirche Weiningen	Ewigkeits-Gottesdienst Weiningen
Mittwoch, 25. November	20:00	Gemeindesaal Büel Unterengstringen	Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 29. November	10:15	Reformierte Kirche Geroldswil	Impuls-Gottesdienst
Sonntag, 29. November	18:00	Altes Pfarrhaus Unterengstringen	Oase Unterengstringen
Sonntag, 6. Dezember	10:15	Kirche Weiningen	Gottesdienst Weiningen
Sonntag, 13. Dezember	10:15	Reformierte Kirche Geroldswil	Rejoice-Gottesdienst
Donnerstag, 24. Dezember	22:00	Kirche Weiningen	Heiligabendfeier
Sonntag, 27. Dezember	10:00	Grosse Kirche Schlieren	Regionaler Gottesdienst
Donnerstag, 31. Dezember	17:00	Reformierte Kirche Geroldswil	Silvester-Abendgottesdienst

## Wanderferien in der Aletschregion 8.–15.8.2020

Alle Bilder sind von Peter Rosenast



Aussicht auf der Platta: Mischabelgruppe, Matterhorn und Weisshorn mit Aletschgletscher.

Sie haben es auf die Platta beim Aletschgletscher geschafft.



Ein Teil der Gruppe wandert von der Hohfluh auf die Moosfluh.



Auf der Römerbrücke bei Binn.

Nach coronapandemie-bedingter Absage fürs Südtirol melden sich wieder 25 Personen von Oetwil bis Untereingstringen zu einer Wanderwoche in Fieschertal an, der 36. insgesamt. Begleitet von Wetterglück dürfen wir alle unsere Pläne in die Tat umsetzen.

Am Hinreisetag begleitet uns die Sonne via Grimsel und beeindruckende Panoramastrasse bis zum Oberaarsee. Mit Picnic am See fühlen wir uns auf der sicheren Seite. In Fiesch angekommen lösen wir 4-Tages-Pässe und beziehen unsere Zimmer im Hotel Alpenblick im ländlichen Fieschertal. Schon an diesem Abend eines heissen Tages geniessen wir die kühle Luft des Wysswasserbachs vom Fieschergletscher. Im Hintergrund thront das Finsteraarhorn, mit 4274 m der höchste Punkt der Gemeinde. Selbst Jungfrau, Sphinx und Mönch sowie der gesamte Einzugsbereich des Aletschgletschers gehören dazu.

Sonntag, einziger Tag ganz ohne Quellwolken: Der richtige Tag für die sonst schattige und dadurch kühle Märjelen (2300 m.ü.M.). Die strengste Wanderung der Woche steht uns bevor. Eine Kiesstrasse reduziert die Kraftanstrengung, die es für die zu bewältigenden Höhenmeter braucht. Ein besonderes Erlebnis ist der 1 km lange, schwach ausgeleuchtete Tälligrattunnel. Mit Lampen ausgerüstet erreichen wir sicher den Vordersee. Gleich nach dem Ausgang erwarten uns fotogene Tümpel mit dichtem Wollgras. Einige Wandernde schaffen es per Bergweg auf die 1 km entfernte Platta mit grandioser Aussicht auf den 23 km langen Aletschgletscher. Am Rand liegen mächtige Brocken eines Eisabbruches. Und auf dem Gletscher bewegen sich vier Expeditionsgruppen. Das Panorama von Mischabelgruppe, Matterhorn, Weisshorn samt Aletschgletscher im Vordergrund ist einmalig. Plötzlich tauchen mehrere Dutzend Gleitschirme über dem Jungfraujoch auf, die sich mit atemberaubender Geschwindigkeit zu den nahen Wannenhörnern bewegen. Sie sind auf virtuellem, dreidimensionalem Postenlauf. Es ist internationale Schweizer Gleitschirmmeisterschaft anlässlich des 25. clubjubiläums der Fluggruppe Aletsch. Andere erkunden zeitgleich mit der Plattagruppe den Vordersee. Alle verpflegen sich in der schön gelegenen Alpwirtschaft beim See.

Montag, Erholungstag: Per Luftseilbahn fahren wir aufs Eggishorn mit zwei neuen Aussichtsplattformen, welche eine fantastische Sicht auf den gesamten Aletschgletscher ermöglichen. Zahlreiche Steinmannlis und Figuren symbolisieren einen "Kraftort". Zurück auf der Fiescheralp geht's hinunter zur Bettmeralp, für einige mit Hilfe des Wurzubord-Sesselliftes. Und dann folgt die Fahrt aufs Bettmerhorn mit Aussichtsplattform und Gletscherforschungsmuseum. Super!

Dienstag: Moosfluh und Hohfluh, Blausee, bequeme Wanderetappen mit Bilderbuchausicht, geheimnisvoller Aletschwald mit schön geformten Arven. Und gefährlich tiefe Risse im Moränenboden. Das Gelände bewegt sich jährlich um einige cm! Die Moosflubergstation lässt sich zum Glück ausgleichend um bis zu 11 m verschieben. Das Tragseil der Gletscherbahn muss ja stets gerade und gespannt bleiben.



Freude nach dem Mittagsregen auf der Plattform beim Bettmerhorn.

Mittwoch: Einige entscheiden sich für Hohfluh und den aussichtsreichen Wanderweg zur berühmten Casselvilla samt Casselweg, der das Riederhorn umrundet. Andere bevorzugen nochmals Bettmerhorn und Bettmersee.

Donnerstag: Fahrt ins Binnental. Binn, ein idyllisches Dorf am alten Säumerweg nach Italien, ein romantischer zebinne-Weiler samt See. Dann wettergeschütztes Mittagessen mit Platzregen draussen. Und wieder bei Sonne angenehme Wanderung auf der alten, kurvigen Binnstrasse mit einigen Tunnels durch die imposante Schlucht. Ein Hit. Der Rundgang durch Ernen rundet den Tag ab: Alte Häuser (z.B. Willhelm-Tell-Haus), frühromanische Kirche (11. Jh.) mit spätgotischem Innenausbau und drei Altären, und das Dorf voller Blumen wie in Binn.

Freitag, Heimreisetag. Etwas wehmütig, aber glücklich, verlassen wir das Fieschertal. In Bellwald, genauer in Fürgangen, entdecken wir eine der drei grossen Hängebrücken. Wegen Schaukelgefahr wagt sich niemand darauf. Die Sonne begleitet uns zaghaft. Aber sie scheint gerade, während wir Selkingen besuchen, ein Dörfli mit wunderschönen Walser Holzhäusern samt vielen Blumen und geschnitzten Gegenständen. Die hübsche Kapelle am Bergbach tut es uns besonders an.

Ab Gletsch versuchen wir, den Rückzug des Rhonegletschers in den Geländeformen zu erfassen. Beim Belvedere ist aber ausser eines grossen Sees nichts mehr vom Gletscher zu erkennen. Laut tosend stürzt dafür der breite Gletscherbach über die Felsen und lässt erahnen, wieviel Eis hier täglich in flüssiger Form zu Tale donnert.

Der kurvenreiche Furkapass bietet einige schöne Momente. Leider ist nichts vom Dampfzug zu sehen. Fahplangerecht sind wir ja jeweils am richtigen Ort gewesen. Zum Glück besitzen wir Filmaufnahmen von der letzten Fieschertaler Ferienwoche, die wir gerne am Rückblick abspielen.

Wir freuen uns auch bereits aufs nächste Jahr. Gemeinsam haben wir das Oberengadin im Sommer auserkoren.

Zuvor aber pflegen wir Gemeinschaft in unseren Wandergruppen für verschiedene Rüstigkeiten. Oftmals kombinieren wir parallele Wanderungen im gleichen Zielgebiet. Man kann dann den einem entsprechenden Streckenabschnitt wählen. Wir halten es genauso auch in den Wanderferien.

Wir heissen gerne interessierte Wanderer ab ca. 60 Jahren an unserem Wanderjahr-Rückblick am Freitag, 20. November im Chile-Träff Weiningen willkommen. Um 9 Uhr geniessen wir ein Zmorge-Buffet. Anschliessend zeigen wir zahlreiche Bilder des aktuellen Wanderjahres und nehmen Wünsche fürs nächste entgegen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

**Kontakt:** peter.rosenast52@gmail.com oder 044 748 02 38  
**Weitere Infos:** [www.kirche-weiningen.ch/de/angebot/senioren/wandergruppen.html](http://www.kirche-weiningen.ch/de/angebot/senioren/wandergruppen.html)

Peter Rosenast



Sie haben es auf die Platta beim Aletschgletscher geschafft.

ROLF



WEIDMANN

Bauspenglerei/Metallgestaltung  
Steil- und Flachbedachungen

Neugutstrasse 25, 8102 Oberengstringen  
Tel. 044 750 58 59, Fax 044 750 55 20  
[www.rolf-weidmann.ch](http://www.rolf-weidmann.ch)

Planung | Installation | Service



Heizkesselauswechslungen  
Heizungs- und Sanitärreparaturen  
Badezimmerumbauten  
Boilerentkalkungen

T 044 750 08 70

## Das Jahr 2020 in den Fängen von COVID-19!

### KREISMUSIK LIMMATTAL



Leider ist mit den neuen Bestimmungen für die Sicherheit und Gesundheit der Bevölkerung das Festlegen von Konzerten derzeit nicht möglich.

Wir Musikanten geben aber nicht auf, proben weiterhin 1x pro Woche und hoffen auf ein 2021, in dem wir Sie alle wieder zu unterhaltsamen Konzerten herzlich willkommen heissen dürfen.

Wem zuhause die Decke auf den Kopf fällt und gerne mit uns Musizieren möchte, ist herzlich eingeladen, uns in einer Probe zu besuchen:

Wir proben jeweils am Mittwoch von 20.00 – 22.00 Uhr im Vereinssaal Zentrum Oberengstringen.

Schaut doch einfach rein, wir freuen uns!

Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite: [www.klimmattal.ch](http://www.klimmattal.ch)

Wir freuen uns auf ein baldiges Zusammenkommen und grüssen Euch herzlich, Kreismusik Limmattal



**NATUR- UND  
VOGELSCHUTZ-  
VEREIN  
LIMMATTAL  
RECHTES UFER**  
[www.nvvlimmattalru.ch](http://www.nvvlimmattalru.ch)



## verein **pro kloster fahr**

### Stabübergabe

Die Mitgliederversammlung des Vereins Pro Kloster Fahr konnte im April 2020 Corona bedingt nicht stattfinden und wurde auf den Herbst verschoben. Leider hat sich die Pandemie in den vergangenen Monaten noch nicht entspannt, so entschied der Vorstand die Wahlen und Geschäfte auf schriftlichem Weg durchzuführen. Rund die Hälfte der Vereinsmitglieder hat sich an dieser schriftlichen Wahl und Abstimmung beteiligt. Der Verein Pro Kloster Fahr zählt aktuell 634 Mitglieder.

Die Statuten des Vereins Pro Kloster Fahr sehen vor, dass das Präsidium jeweils nach sechs Jahren neu besetzt wird. Als Nachfolgerin von Röbi Nitschké, Unterengstringen wählten die Vereinsmitglieder Uschi Bachmann, Unterengstringen, als neue Präsidentin. Wiedergewählt für den Vorstand wurden: Katharina Stockmann, Unterengstringen und Franz Horner, Zürich. Die beiden Vorstandsmitglieder Annemarie Frey-Fürst und Doris Willy standen nicht mehr zur Verfügung. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Franz Dahinden, Würenlos und Esther Meierhofer, Zürich.

Als neue Rechnungsrevisoren wurden Josef Kohler, Urdorf und Mirjam Schwegler, Sursee gewählt, die beiden übernehmen das Amt von Marcel Moser und Esther Meierhofer.



Der Verein Pro Kloster Fahr unterstützt die Klostergemeinschaft tatkräftig und finanziell. Für uns Schwestern bildet der Verein ein wertvolles Netzwerk, ohne dessen Unterstützung vieles im Kloster nicht möglich wäre. So helfen Vereinsmitglieder beim Wümmet und Veranstaltungen oder übernehmen Fahrdienste. Wir Schwestern freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit der neuen Präsidentin und dem Vorstand und freuen uns auf Begegnungen mit weiteren Vereinsmitgliedern.

Priorin Irene Gassmann



Die bisherigen sowie die abtretenden und neuen Vorstandsmitglieder trafen sich am 29. August 2020 im Kloster Fahr für die Stabübergabe.

Von links: Katharina Stockmann, Esther Meierhofer, Susanne Trombik (Sekretariat), Annemarie Frey-Fürst, Doris Willi, Röbi Nitschké, Uschi Bachmann, Josef Koller, Marcel Moser, Mirjam Schwegler, Franz Dahinden und Franz Horner.

### Unsere nächsten Anlässe:

**Samstag, 5. September 2020**  
**Arbeitstag im Biotop Weiningen**  
ab 09.00 Uhr

- Dauer: individuell (inkl. Mittagessen ca. 4 Std.) –
- Leitung und weitere Auskünfte:  
Edwin Lifart: 044 750 58 77 –
- Mitnehmen: gutes Schuhwerk, Gartenhandschuhe –

Helfende Hände sind herzlich willkommen

-----

**Samstag, 19. September 2020**  
(Verschiebungsdatum: 3. Okt. 2020)  
**„Pilze in unserer Umgebung“**

Besammlung: 09.00 Uhr – Schlössliparkplatz Weiningen  
Dauer: ca. 3 Std  
Auskünfte: Beatrice Kindler - 044 400 12 05  
Mitnehmen: gutes Schuhwerk – evt. Luppe

**Anmeldung erforderlich bis spätestens 5. Sept.**  
**bei Beatrice Kindler**  
**(Teilnehmerzahl beschränkt)**

**Wichtiger Hinweis: es werden keine Speisepilze gesammelt!**

Vergewissern Sie sich über Tel. 076 407 24 83 ob der Anlass durchgeführt wird, oder schauen Sie in unsere homepage

Kontakt: Edi Meier 044 742 36 34 [eduard.meier@nvvlimmattalru.ch](mailto:eduard.meier@nvvlimmattalru.ch)

# HadererDruck

HadererDruck AG · Hönggerstrasse 15 · 8103 Unterengstringen  
Fon 044 752 10 10 · [info@hadererdruck.ch](mailto:info@hadererdruck.ch) · [www.hadererdruck.ch](http://www.hadererdruck.ch)

Ausgezeichnet für ökologisch  
nachhaltiges Drucken



**Aus der Region – für die Region!**

# Nitschké Maler

seit 1980

Robert Nitschké  
Talacherweg 12 · 8103 Unterengstringen  
044 750 42 71  
Hotline 079 678 81 77  
[maler@nitschke.ch](mailto:maler@nitschke.ch)



## Aus dem Kloster Fahr

### Im Einklang mit der Schöpfung

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Wiesen, Felder, Hecken, Gewässer und Gärten im Kloster Fahr bieten Raum zur Entfaltung der Schöpfung. In den kommenden Herbstwochen laden verschiedene Aktivitäten ein, die Vielfalt der Schöpfung zu erleben sowie die Früchte und Gaben der Schöpfung zu geniessen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Herzlich willkommen!

**Coronavirus:** Informieren Sie sich auf unseren Webseiten, ob und wie die Anlässe durchgeführt werden. Bitte beachten Sie die Vorgaben des Bundes.

[www.kloster-fahr.ch](http://www.kloster-fahr.ch) und [www.siljawalter.ch](http://www.siljawalter.ch)

### Religion

#### «Gebet am Donnerstag»

jeden Donnerstag, 19.30 Uhr in der Klosterkirche Fahr in der Klosterkirche

#### «Dein Leben will singen.»

Samstag, 3. Oktober 2020, 19.00 Uhr «Was lebt, ist dein», Abendlob im Zugehen auf den Sonntag

Sonntag, 4. Oktober 2020, 9.30 Uhr Feier der Eucharistie in der Klosterkirche

«Vierstimmiges Abendgebet» – Wir laden Sie herzlich ein!  
Sonntag, 11. Oktober 2020, 8. November 2020, 16 Uhr

Einüben der Gesänge um 15 Uhr in der Klosterkirche



#### Erntedanksonntag

Sonntag, 25. Oktober 2020, 09.30 Uhr Eucharistiefeier in der Klosterkirche

#### Hochfest Allerheiligen

Freitag, 1. November 2019, 09.30 Uhr Eucharistiefeier in der Klosterkirche

#### «Dein Leben will singen.»

Donnerstag, 10. Dezember 2020, 7.00 Uhr Roratemesse

Samstag, 12. Dezember 2020, 19.00 Uhr Adventliches Abendlob, Im Zugehen auf den Sonntag

Sonntag, 13. Dezember 2020, 9.30 Uhr Feier der Eucharistie, 15 Uhr Adventsliedersingen, 16.30 Uhr Vesper

in der Klosterkirche

#### Adventsvesper

Sonntag, 15. Dezember 2020, 16.30 Uhr Adventsvesper in der Klosterkirche

#### «Schöpfungszeit»

In der Schöpfungszeit vom 1. September bis zum 4. Oktober bieten wir einmal in der Woche spirituelle Impulse aus der Umweltenzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus oder von Silja Walter auf unserer Webseite. Die Enzyklika feiert dieses Jahr ihr 5-jähriges Jubiläum und ist in Zeiten von Corona aktueller denn je. Begleitet werden die Impulse von Fotos aus dem Klostergarten, der größtenteils als Naturgarten angelegt ist.

[www.kloster-fahr.ch/home](http://www.kloster-fahr.ch/home)



#### Weinkellerei Kloster Fahr

Dauerhafte Preissenkung auf diese Jahrgänge (Lagerbereinigung)

Rosé VESPERA 75 cl 2016 10.– statt 15.–

Rosé VESPERA 50 cl 2016 6.– statt 9.–

Dornfelder OBSCULTA 75 cl 2012 5.– statt 13.–

Pinot Noir FORTITUDO 75 cl 2016 8.– statt 13.–

Pinot Noir FORTITUDO 50 cl 2016 6.– statt 9.–

Cuvée SALVE 75 cl 2013 8.– statt 13.–

Kristall Wein süß STELLA FAHRAE 75 cl 2007 20.– statt 25.–

Weinkeller geöffnet jeden Samstag  
08.00 – 11.30 | 13.00 – 15.00 Uhr  
oder auf Vorbestellung auch unter der Woche möglich

#### Restaurant «Zu den Zwei Raben»

##### Personelles

Seit Juli werden Sie von **Claudine Müggler**, neue Leiterin Restaurant, herzlich willkommen geheissen!



##### Neue Wild- und Herbstkarte

Feine Herbstspezialitäten, frisch zubereitet vom Küchenchef Giacomo Badino & Team, erwarten Sie!

Reservation empfehlenswert  
044 750 01 01

Mittwoch bis Sonntag,  
Ruhetage Montag und Dienstag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



#### «Über Silja Walter ...» im Gespräch mit Persönlichkeiten

Zu dieser Gesprächsreihe werden jeweils zwei Persönlichkeiten mit besonderem Bezug zu Silja Walter als Gäste zu einem moderierten Gespräch eingeladen. (Moderation Carmen Frei, Journalistin)

#### Sonntag, 18. Oktober 2020 | 11.00 Uhr

Christine Lather (Sängerin und Schauspielerin) und Judith Samson (Kandidatin im Kloster Fahr)



#### Sonntag, 29. November 2020 | 11.00 Uhr

Christoph Weber-Berg (Präsident Reformierte Kirche Aargau) und Silja Keller (Theologin)



in der Klosterkirche Fahr  
um 9.30 Uhr sind Sie herzlich zur Eucharistiefeier eingeladen.

#### «Ich habe den Himmel gegessen»

Samstag, 21. November 2020, 20.15 Uhr  
Sonntag, 22. November 2020, 17.00 Uhr  
in der Klosterkirche

#### Silja Walter | Reise ins Innere

Eine Musik- und Theaterproduktion  
Christine Lather, Buch, Schauspiel & Gesang  
Felix Huber, Komposition & Piano

Vorverkauf: [www.siljawalter.ch/veranstaltungen](http://www.siljawalter.ch/veranstaltungen)



#### Silja Walter-Weg

Der Silja Walter-Weg umfasst zehn Stationen rund um das Kloster Fahr und lädt zum Innehalten ein. Auf den Stationen befinden sich Textauschnitte der Autorin Silja Walter, und sind passend zur Umgebung, einem Thema gewidmet. Ein mit Smartphone lesbarer QR-Code verweist in die virtuelle Welt, in welcher 360-Grad Fotografien und Audiolesungen zu sehen/hören sind. [www.siljawalter.ch](http://www.siljawalter.ch)

Wo: öffentlich zugänglich beim Kloster Fahr



Die Feinschmecker-Oase an der Limmat

**Restaurant «Zu den Zwei Raben»**

In Stadtnähe, an idyllischer und ruhiger Lage beim Kloster, erwarten Sie kulinarische Köstlichkeiten aus Küche und Keller.

Restaurant «Zu den Zwei Raben»  
8109 Kloster Fahr  
Telefon 044 750 01 01  
restaurant@kloster-fahr.ch  
www.kloster-fahr.ch  
Mo. und Di. geschlossen  
Grosser Parkplatz

- Gaststube, Terrasse und der lauschige Garten laden für kleine und grosse Geschäfts- und Familien-Anlässe ein.
- Räume und Säle im Restaurant sowie im Kloster bietet Platz für 5 bis 100 Personen und eignen sich perfekt für Tagungen und Seminare.

Wir heissen Sie herzlich willkommen und freuen uns auf Ihren Besuch!  
Das Team vom Restaurant «Zu den Zwei Raben»

## SOLENTHALER AG

**Der Schreiner**  
Ihr Macher

Zürcherstrasse 53  
8102 Oberengstringen  
Telefon 044 750 40 69  
**www.solenthaler.net**

■ Parkett ■ Türen ■ Einbruchschutz

## Schweizer Musik mit Lisa Stoll, Carlo Brunner und Jackie Rubi

### Neue Orgel Weiningen

Ein neues Highlight soll die Herzen aller Orgelfreunde erfreuen. Die Schweizer Musik ist Trumpf und wer könnte diese nicht besser interpretieren als Lisa Stoll, die Swiss Lady mit dem Alphorn und Carlo Brunner, der Ländlerkönig himself, begleitet von der Organistin Jackie Rubi.

Die Ländlerrmusik, welche im Dialekt oft despektierlich als «Hudigäggeler» bezeichnet wird, hat aber seine ganz virtuos und konzertanten Seiten. Diese Musik bietet einen grossen Reichtum an regionalen Stilrichtungen und die Ländlerrmusik besteht nicht nur aus 3/4 hum ta ta, son-



dern beinhaltet auch Polka, Schottisch, Marsch, Walzer, Mazurka bis hin zum Foxtrott.

Einen wunderschönen Blumenstraus an Rhythmen und Melodien präsentieren wir Ihnen mit diesem Konzert bei einer einmaligen Zusammenstellung von Instrumenten und Musikern.

Wir freuen uns auf einen regen Besuch. Anschliessend sind alle zum gemütlichen Apéro im Chile-Träff eingeladen. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte zur Deckung der Kosten.

Sonntag, 25. Oktober 2020  
17.00 Uhr in der reformierten Kirche,

### Neue Orgel Weiningen

Postfach 42 • 8103 Untereingstringen  
orgel-weiningen.ch • info@orgel-weiningen.ch

aus dem Jahresprogramm 2020

Sonntag, 17. Mai 2020, 17:00

mit Elena Vartikian, der Organistin von Weiningen. Sie hören ein dokumentiertes Konzert mit Musik der klassischen Komponisten und dazu eine Bilderkomposition. Werke wie "Bilder einer Ausstellung" von Mussorgski, Hummelflug von Nikolai Rimski-Korsakow u.v.m. Im Apéro servieren wir russische Köstlichkeiten....

**Verschoben  
neue Einladung folgt!**

Sonntag, 6. September 2020, 17:00

Marco Amherd, Organist aus Zürich mit der virtuos Mezzosopranistin Laura Binggeli. Sie hören ein buntgemischtes Programm von Orgelmusik und Vocal Werken

weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

\*\*\*\*\*

**Werden Sie Mitglied in unserem Verein  
unterstützen Sie das kulturelle Geschehen in der Kirche Weiningen**

Die Mitgliedschaft im Verein kostet pro Jahr und Person CHF 50.00

Als Mitglied erhalten Sie unsere Vorträge mit anschliessendem Apéro und Konzerteinladungen kostenlos und Sie unterstützen damit das musikalische Geschehen in der ref. Kirche Weiningen.

Anrede \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_  
Strasse \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_  
Datum \_\_\_\_\_

### Neue Orgel Weiningen präsentiert

### Schweizer Musik mit

*Lisa Stoll  
Alphornkönigin*



*Carlo Brunner  
Ländlerkönig*



*Jackie Rubi  
d'Wundertüte*



**Sonntag, 25. Oktober 2020**

**17:00 Uhr**

**Ref. Kirche Weiningen**

**Kollekte zur Deckung der Unkosten**

### Ländlerkönig • Alphornkönigin und d'Wundertüte

#### Lisa Stoll gilt als die Swiss Lady am Alphorn

Ihr Vater spielte im lokalen Musikverein das Kornett und mit acht Jahren begann Lisa ebenfalls, Kornett zu spielen. Das Herzensinstrument des Vaters wurde dann aber doch nicht ihres, denn mit zehn Jahren kam sie erstmals mit einem Alphorn in Kontakt – und das war musikalische Liebe auf den ersten Blick.

Mit 12 Jahren nahm sie an einem Nachwuchswettbewerb teil und als Finalistin kam sie in Kontakt mit Alex Eugster und konnte so eine erste CD einspielen. Der Produzent holte den Volksmusik-Star Carlo Brunner ins Boot, und die beiden erfahrenen Musiker schrieben für Lisa Stoll neue, exklusive Stücke. Diese waren wesentlich für den frühen Erfolg verantwortlich. Carlo Brunner empfahl der jungen Musikerin schliesslich, am Nachwuchswettbewerb des Musikantenstadts teilzunehmen. Lisa Stoll gewann und damit war ihr Durchbruch zum Volksmusik-Star besiegelt. Vor zehn Jahren trat Lisa Stoll erstmals an einem volkstümlichen Anlass der Konzertagentur im KKL Luzern auf. Bis heute hat sie bereits fünf CD's veröffentlicht.

Wer ein Blasinstrument auf hohem Niveau spielen will, muss täglich üben – weil sich sonst die Lippenmuskeln zurückbilden. Sie übt gerne in der Natur oder in einer Kirche, ohne sich dort anzumelden! Sie sei bis heute noch nie rausgeschmissen worden.

#### Carlo Brunner der Ländlerkönig

Neben den Hauptinstrumenten Klarinette, Sopransaxophon und Es-Altaxophon spielt er auch Akkordeon, Klavier und Bassgeige. Aufgewachsen in Küsnacht/ZH, spielte er in einer Musikgruppe namens Leugeli, trat mit dieser in der Gala für Stadt und Land von Wysel Gyr auf. Sein Vater Ernst Brunner integrierte ihn in dessen Ländlerkapelle Seebuebe und half ihm bei der Gründung der Kapelle Carlo Brunner. Beide Formationen pflegen den konzertanten Innerschweizerstil. Carlo war damals 15 Jahre alt. In seinem 17. Altersjahr komponierte er seinen berühmten Waldvogel-Schottisch. Sein grosses Vorbild war und ist Kaspar Muther von der Ländlerkapelle Heirassa. Mit 20 Jahren besuchte er Konzerte der Ländlerkapelle Martin Beeler aus Einsiedeln. Dort lernte er den Akkordeonisten Martin Nauer kennen, der ihm noch heute zur Seite steht. Es war der Grundstein für eine beispiellose, grossartige und virtuose musikalische Karriere.

In seinem Schaffen entstanden weit über 1000 Melodien im Stil des traditionellen Ländlers und unzählige Tonträger. Ein weiterer Meilenstein ist die Interpretation volkstümlicher Schlager und traditioneller Ländlerrmusik mit dem Schwyzörgel- und Akkordeonspieler Arno Jehli unter dem Label Arno & Carlo. Heute ist er Musikproduzent und Mitinhaber der Grützi Schallplatten AG in Siebnen. Ausserdem betreibt er einen Musikverlag in seinem heutigen Wohnort Schindlégli. Er konnte die Auszeichnungen: Ländlerkönig, Goldener Violschlüssel und den 45. Prix Walo in der Kategorie Blues / Country / Roots entgegen nehmen.

#### Jackie Rubi d'Wundertüte

Ihre Faszination ist die Hammond Orgel sowie die grossen Pfeifenorgeln in den Kirchen. Sie ist Vollblut-Musikerin und spielte an vielen internationalen Orgelfestivals von Rom bis St. Petersburg und hatte auch ein eigenes Jazz Trio bis Quintett. Sie studierte an der Swiss-Jazz-School, Bern, Bundesakademie Trossingen, Hochschule Enschede, Holland und ist Musiklehrerin, Organistin in der Ref. Kirche Uetikon und war während 20 Jahren Intendantin des "Orgelsuriums", ein Hammond-Organ-Museum mit Konzertbühne und Gastronomie. Zusammen mit ihrem Mann betrieb sie dort auch den kulinarischen Teil und verwöhnte die Besucher mit vielen hausgemachten Gerichten. Nach 41 Jahren Führung der Musik Günthart AG freut sie sich nun auf den Unruhestand und übernimmt neue Aufgaben.

### Einladung zum Herbst Konzert



Sehr geehrte Orgelfreunde

ein neues Highlight soll die Herzen der Freunde der Weinger Kirchenorgel erfreuen. Die Schweizer Musik ist Trumpf und wer könnte diese nicht besser interpretieren als Lisa Stoll, die Swiss Lady mit dem Alphorn und Carlo Brunner, der Ländlerkönig himself, begleitet von der Organistin Jackie Rubi.

Die Ländlerrmusik, welche im Dialekt oft despektierlich als "Hudigäggeler" bezeichnet wird, hat aber seine ganz virtuos und konzertanten Seiten. Diese Musik bietet einen grossen Reichtum an regionalen Stilrichtungen und die Ländlerrmusik besteht nicht nur aus 3/4 hum ta ta, sondern beinhaltet auch Polka, Schottisch, Marsch, Walzer, Mazurka bis hin zum Foxtrott.

Einen wunderschönen Blumenstraus an Rhythmen und Melodien präsentieren wir Ihnen mit diesem Konzert bei einer einmaligen Zusammenstellung von Instrumenten und Musikern.

Wir freuen uns, Sie an diesem Konzert zu begrüssen und hoffen wie immer auf einen regen Besuch. Anschliessend sind alle zum gemütlichen Apéro im Chile-Träff eingeladen. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte zur Deckung der Kosten.

**Sonntag, 25. Oktober 2020  
17:00 Uhr in der reformierten Kirche, Weiningen**

Mit sonnigen Grüessen  
der Vorstand - Verein Neue Orgel Weiningen

## SPITEX-FORUM 2020

Montag, 2. November, 19-20 h

Pfarrzentrum St. Agatha  
Grosser Saal, Bahnhofplatz 3  
8953 Dietikon

Organisation:



Überall für alle

# SPITEX

RegioSpitex Limmattal

Zürcherstr. 48 · Dietikon

Telefon 043 322 30 30

[www.regiospitex.ch](http://www.regiospitex.ch)

[info@regiospitex.ch](mailto:info@regiospitex.ch)

Spitex rechtes Limmattal

Grossächerstr. 21 · Weiningen

Telefon 043 455 10 10

[www.spitex-rechteslimmattal.ch](http://www.spitex-rechteslimmattal.ch)

[info@spitex-rechteslimmattal.ch](mailto:info@spitex-rechteslimmattal.ch)

## ALTERN ALS LEBENSKUNST

Referat von Prof. Dr. Andreas Brenner

Dozent für Philosophie, Globalisierung und Wirtschaftsethik an der Universität Basel und der Fachhochschule Nordwestschweiz

Was bedeutet «Altern» und was bringt uns das weitere Ansammeln von Lebenszeit? Solche Fragen bedeuten für alle Menschen eine Herausforderung, zugespitzt durch die Angebote der Anti-Aging-Medizin, die die menschliche Lebenszeit in nicht gekanntem Mass dehnen will.

Egal wie alt man wird: Wir brauchen eine gerontologische Lebenskunst. Damit, wenn das Leben lange währt, wir nicht nur lange, sondern auch gut leben.

Professor Andreas Brenner wird in seinem Vortrag auf diesen Themenkomplex eingehen und ihn frei von Klischees aus mehreren Perspektiven betrachten.

**Der Eintritt ist frei. Die Veranstalterinnen RegioSpitex Limmattal und Spitex rechtes Limmattal freuen sich auf Ihren Besuch.**



## Guten Morgen liebe Sorgen

Samstagsinput mit Monika Riwar:  
Supervisorin, Theologin, Pfarrerin

«Mach dir doch keine Sorgen!» Wenn's so einfach wäre... Sorgengedanken rauben Ruhe und Kraft. Manchmal haben wir Grund zur Sorge. Andererseits 'machen' wir uns Sorgen, weil wir uns für alles und jedes verantwortlich fühlen.

Wie kann man sinnvolles Vorsorgen von unnützem Sorgengrübeln unterscheiden? Was hilft, Sorgengedanken einzugrenzen? Wie hilft der Glauben in Zeiten, wo es Grund zur Sorge gibt? Die Referentin gibt Anregungen zum Ausbruch aus der Sorgenfalle.

**Samstag, 31. Oktober 2020, 10.00 – 11.00 Uhr**

**Neuer Ort (coronabedingt):  
Katholische Kirche Geroldswil**

Ohne Voranmeldung, Unkostenbeitrag CHF 10.00

Ab 9.00 Uhr Kafi und Gipfeli im Treffpunkt Kafi im Foyer der Reformierten Kirche.



## Kalif Storch stelzt durch das alte Schulhaus



MARIONETTENBÜHNE UNTERENGSTRINGEN

Seit einigen Monaten sind in der MBU nicht nur Menschen, sondern auch Störche anzutreffen. Unser neues Kinderstück 'Kalif Storch' ist am Entstehen. Was es ausser viel Zeit auch noch braucht: Einen guten Regisseur, den wir mit Christian Strässle, einem Musiker und Theatermann, glücklicherweise gefunden haben. Dann kreative Ensemblemitglieder, welche Requisiten und Kulissen herstellen können, eine gut eingerichtete Werkstatt für den Puppenbau und ein Drehbuch.

Während der Sommerpause sind Kulissen bemalt worden, einige Requisiten mussten verbessert oder gar nochmals neu gemacht werden. Wer gerade Zeit hatte nahm Pinsel und Farbkübel oder Bohrmaschine und Schrauben zur Hand und vervollständigte Kulissentteile und Zubehör. Jetzt sind wir mit den Vorbereitungen soweit, dass wir jede einzelne Szene spielen können. Anfangs handelt es sich dabei um sogenannte Stellproben, d.h., die Figuren werden von uns auf der Bühne so geführt, dass unser Regisseur kontrollieren kann, ob die Kulissen passen, ob die Marionetten genügend Platz haben, wie es mit den Übergaben funktioniert, letztlich auch, ob wir genügend freie Hände haben, um alle Puppen zu bewegen.

Als nächstes werden wir unser Drehbuch nochmals überarbeiten. Erst dann können wir mit den 'richtigen' Proben beginnen. Im Tonstudio werden die Dialoge von Schauspielern gesprochen und aufgenommen. Dafür einen Termin zu finden, welcher allen passt, ist jedes Mal eine Knacknuss!

Nach gelungener Aufnahme sprechen die Marionetten via CD und wir können uns ganz auf die Geschichte und die vielen Fäden der Figuren konzentrieren. Während die Spielerinnen hinter geschlossenem Vorhang die nächste Szene aufbauen, wird unsere Erzählerin vor der Bühne den roten Faden durch die Geschichte spinnen. Sie kann auf die Kinder eingehen, neue Begriffe erklären oder Fragen beantworten. So gelingt es, einen direkten Kontakt zum Publikum zu erhalten.

Bis zur Premiere wird noch viel Wasser die Limmat hinunterfliessen. Wir freuen uns aber bereits jetzt darauf, unser Publikum mit der neuen Inszenierung zu verzaubern.

*Für die Marionettenbühne Unterengstringen,  
Irene Ramseyer*

[www.marionettenbuehne.ch](http://www.marionettenbuehne.ch)



Die Elektroinstallations-Firma in ihrer Nähe

# SCHLEUNIGER ELEKTRO AG

**Schleuniger René**

Rietstrasse 1 • 8103 Unterengstringen  
Zürcherstr. 146 • 8953 Dietikon  
Chriesbaumstr. 48 • 8115 Hüttikon  
Tel. 044 751 07 08 • Fax: 044 743 90 99  
[info@elektroschleuniger.ch](mailto:info@elektroschleuniger.ch) [www.elektroschleuniger.ch](http://www.elektroschleuniger.ch)



Der Rotkreuzfahrdienst ermöglicht mobilitätsbehinderten Personen die Fahrt zum Arzt, zur Therapie oder zu Kur.

Diese Nummer ist offen für Ihre Anfragen:

**079 226 68 47**

**Montag bis Freitag**

09.00 – 11.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Fahrdienstleiterin:  
Esther Müller



Warum d Stütz im Fitnesscenter usgäh, wänn du bi eus für es paar Fränkli genauso Fun chasch ha. Mir бүтäd dir abwächsligrichi, luschtigi und schweisstriebändi Turnstundä

Was? Sizisch no diheimä vor em Färneh? Pack dini Turnschueh i und chum bi ois verbi, mir froied ois alli uf Dich.

Mir turnäd jewils i zwei Turnbetrieb am Zischtig vo 20.15 Uhr bis am 21.45 Uhr i de Turnhalle Brunnewies in Oberengstringe.

Dänn mäld dich doch bi eusem Präsident:  
Michael Wirz, 079 243 05 34, [info@tvengstringen.ch](mailto:info@tvengstringen.ch)

# TV ENGSTRINGEN

## Walo Bertschinger – Ihr Partner für alle Bauwerke.

Walo Bertschinger AG  
Postfach 1155  
8021 Zürich  
Telefon 044 745 23 11  
Telefax 044 740 31 40  
[www.walo.ch](http://www.walo.ch)





## Sommerprogramm 2020

Wenn Sie, lieber Leser und liebe Leserin, diesen Beitrag in den Händen halten, ist auch das traditionelle Sommerprogramm der Männerriege Geschichte, hoffentlich



aber nicht der Sommer und die schönen, warmen Tage. Gestartet haben wir allerdings am 16. Juli bei kühlem, regnerischem Wetter. Petrus hatte ein Einsehen, und die Rähhusliwirte konnten 21 Turner bei trockenem Wetter mit Bratwurst, Brot und Getränken bewirten.

Bei schönstem Wanderwetter trafen sich 20 Männerrieger am 6. August bei der dicken Berta für die Wanderung auf den Altberg zum Fondueplausch. Üblicherweise wird



das Fondue im Freien serviert, wegen der dieses Jahr besonders zahlreichen und aufsässigen Wespen reservierte uns die Wirtin Plätze in der Waldschenke. So konnten wir das feine Fondue ungestört und in bester Stimmung geniessen. Der anschliessende Verdauungsmarsch führte uns gegen elf Uhr wieder an den Ausgangspunkt zurück.

Und ausserdem: Auch die Seniorenwandergruppe trifft sich wieder und unternimmt die geplanten Wanderungen gemäss Programm jeweils am letzten Mittwoch des Monats.

*Martin Huber*

## Boccia-Abend und Helferessen

Auch der dritte Sommeranlass war ein voller Erfolg. Unser Boccia-Spezialist Fausto Codiferro organisierte den gemeinsam mit der Frauenriege durchgeführten Anlass im Boccidromo beim Letziggrund. Die teilnehmenden 17 Männer und 16 Frauen genossen den tollen Abend, zuerst beim Spiel auf vier Bahnen und anschliessend beim Pizzessen. Nach dem Salat wurden Pizzas à Discretion serviert, jeweils in 8 Teile geschnitten, so dass Mann und Frau immer wieder frische, heisse Pizza geniessen konnte.



Am 19. August durften die fleissigen Helferhände der MRE den Dank und Lohn für die vielen Einsätze des letzten Jahres entgegennehmen. Das ursprünglich für den 25. März vorgesehene Helferessen konnte Corona-gerecht bei Familie Haug in Weiningen durchgeführt werden:

Der Apéro fand im Freien statt, und die herrlichen Grilladen mit Salat konnten im offenen Zelt genossen werden. Ein schöner Abschluss des Helferjahres 2019!

Hast du Interesse an den vielfältigen Aktivitäten der Männerriege Engstringen? Dann melde dich doch bei unserem Obmann, Charles Egli, Telefon 044 750 11 33, oder besuche ganz unverbindlich unseren Turnbetrieb am Donnerstagabend um 20 Uhr in der Turnhalle Brunewiis in Oberengstringen.

Jahresprogramm MRE: [www.tvengstringen.ch](http://www.tvengstringen.ch)

*Martin Huber*

## Wir turnen wieder

Endlich! Wir können uns wieder gemeinsam fit halten. Wir dürfen wieder vom abwechslungsreichen Programm unserer Vorturnerinnen und -turner profitieren, auch die beliebten Aquafit-Lektionen finden wieder statt. Natürlich alles unter Einhaltung der Hygieneregeln, das Reinigen



der benützten Geräte ist jetzt halt einfach Teil der Turnstunde und trägt zur Fitness bei.

Die Männerriege bietet ein vielfältiges Programm an zur Förderung von Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit. Das Turnen findet altersgerecht in zwei Hallen statt, sodass auch ältere – oder je nach Sichtweise – jüngere Semester auf ihre Rechnung kommen.

Im Anschluss an die Turnlektion kommen Spiel und Spass zum Zug. Bei Unihockey, „Bänklifussball“ oder Faustball kommen wir ganz ordentlich ins Schwitzen und fördern nebenbei auch Reaktionsfähigkeit und Spielwitz.



Im Anschluss an den Turnabend löschen wir unseren Durst in einer Oberengstringer Beiz oder am ersten Donnerstag eines Monats beim gemütlichen Höck im Rähhusli.

Leider mussten einige turnerische Aktivitäten abgesagt oder, wie z.B. das Chränzli und das Regionalturnfest, auf 2021 verschoben werden. Jetzt aber nehmen wir die gesellschaftlichen Anlässe wieder in unsere Agenda auf. Wir freuen uns auf das Sommerprogramm mit Wanderung und Wurstessen im Rähhusli, Bummel auf den Altberg mit Fondueplausch und den beliebte Bocciaabend mit der Frauenriege im Boccidromo in Zürich.

*Martin Huber*

## Küchenumbau im Ein- und Mehrfamilienhaus

inkl. Baukoordination und Kostenkontrolle

Tel. 043 455 20 20  
[info@beutterkuechen.ch](mailto:info@beutterkuechen.ch)

Weingerstrasse 48  
8103 Unteringstringen

**beutterküchenag**  
myKüche.ch



## KERZENZIEHEN 2020

IN DER FREIZEITWERKSTATT SCHULHAUS BÜEL  
UNTERENGSTRINGEN

Wird in diesem Jahr **nicht** durchgeführt.

Um die Gesundheit unsere Besucher vor dem Corona Virus zu schützen müssen wir schweren Herzens das Kerzenziehen vom November 2020 absagen.

Kommission für kulturelle Aufgaben und Elternverein Unteringstringen

## Veranstaltungskalender 2020

### Oktober 2020

- 4. Impuls-Gottesdienst, Reformierte Kirche Geroldswil, 10.15 – 11.15 Uhr
- 25. Ref. Kirchgemeinde, Rejoice-Gottesdienst (Spaghetti-Sonntag), 10.15 – 11.15 Uhr, Reformierte Kirche Geroldswil

### November 2020

- 15. Ref. Kirchgemeinde, Rejoice-Gottesdienst, 10.15 – 11.15 Uhr, Reformierte Kirche Geroldswil
- 19. Reformierte Kirche Geroldswil, Stärnlifiir, 17.10 – 17.40 Uhr
- 29. Impuls-Gottesdienst, Reformierte Kirche Geroldswil, 10.15 – 11.15 Uhr

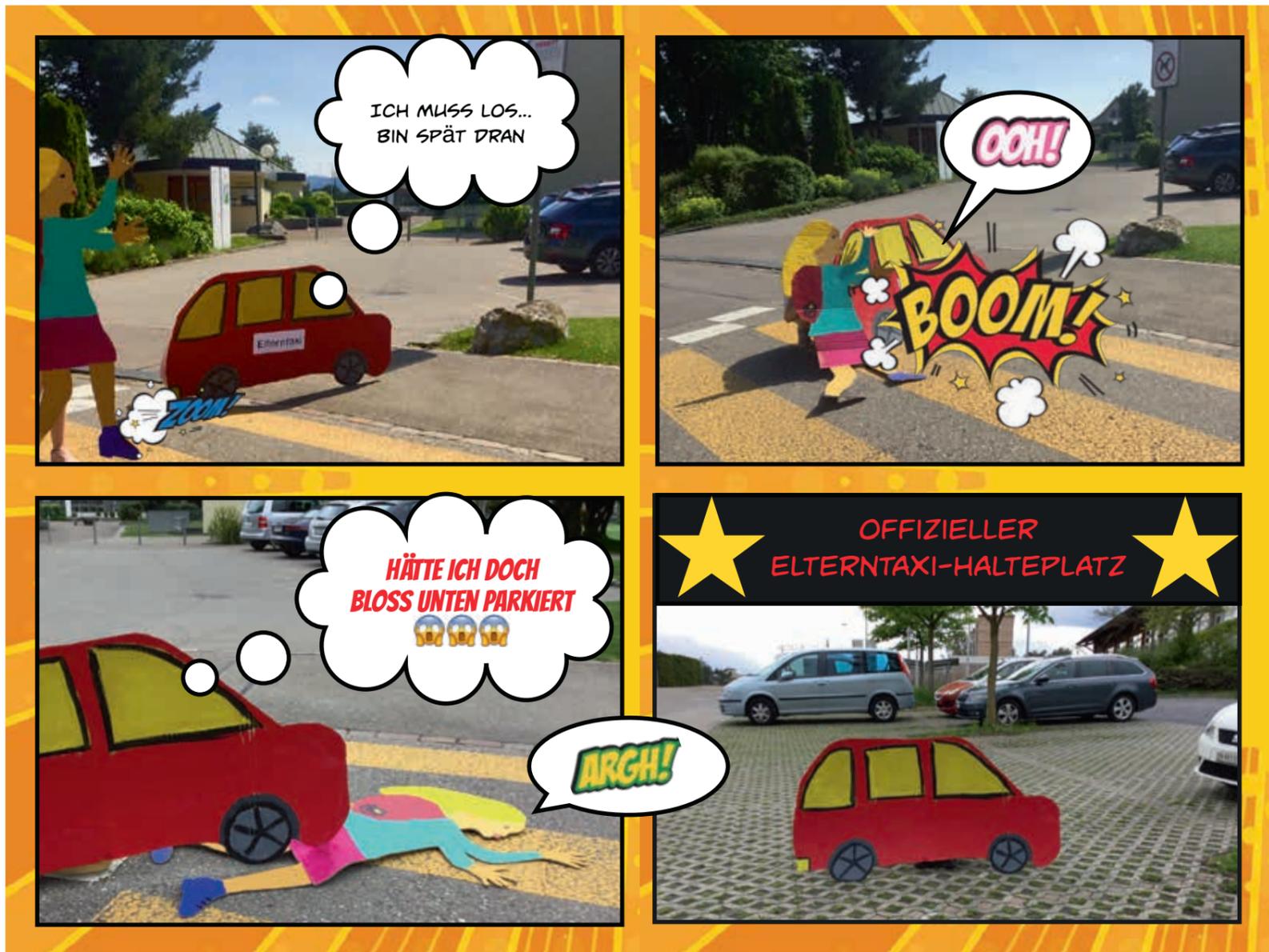
### Dezember 2020

- 13. Ref. Kirchgemeinde, Rejoice-Gottesdienst «An Weihnachten sind wir fröhlich!», 10.15 Uhr, Reformierte Kirche Geroldswil
- 24. Kirche Weiningen, Familienweihnachten, 16.30 – 17.30 Uhr
- 24. Kirche Weiningen, Heiligabendfeier, 22.00 – 23.00 Uhr
- 25. Reformierte Kirche Weiningen, Weihnachts-Gottesdienst (mit Abendmahl), 10.15 Uhr
- 31. Reformierte Kirche Geroldswil, Silvester-Abendgottesdienst, 17.00 – 18.00 Uhr

### Januar 2021

- 03. Kirche Weiningen, Gottesdienst, 10.15 – 11.15 Uhr, Reformierte Kirche Geroldswil
- 14. Reformierte Kirche Geroldswil, Stärnlifiir, 17.10 – 17.40 Uhr
- 25. Reformierte Kirche Geroldswil, Stärnlifiir, 17.10 – 17.40 Uhr

Weitere Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Homepage unter:  
[www.unterengstringen.ch](http://www.unterengstringen.ch)



### KAMPAGNE FÜR EINEN SICHEREN SCHULWEG PRIMARSCHULE UNTERENGSTRINGEN



LIEBE ELTERN

HELFE SIE UNS, SOLCHE UNFÄLLE ZU VERHINDERN!

PARKIEREN SIE NUR NOCH AUF DEM OFFIZIELLEN ELTERN TAXI-PARKPLATZ

... ODER NOCH BESSER ...

LASSEN SIE UNS KINDER ZU FUSS IN DIE SCHULE GEHEN!

FÜR UNS IST DER SCHULWEG EIN WICHTIGER SCHRITT HIN ZUR SELBSTSTÄNDIGKEIT.

DER SCHÜLERRAT

### Beratung, Projektierung und Ausführung von:

- Badezimmerrenovierungen
- Sanitär, Heizungs-Um- und Neubauten
- Heizkesselauswechslungen
- Prompter Reparaturservice
- Wartungs- und Service-Abonnement für Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen



Rutz & Co. AG  
Brunastrasse 200  
8951 Fahrweid  
Telefon 044 750 28 28  
Telefax 044 750 29 04